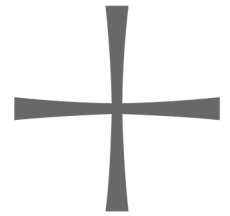


# Kirchliches Amtsblatt



der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

117

---

Nr. 5a / 127. Jahrgang

Kassel, 31. Mai 2012

---

## Inhalt

# Agende

für die  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Band III/3

Die Trauung

Die feststehenden Stücke des Gottesdienstes (Ordinarium)

**Kirchengesetze / Verordnungen / Andere Normen****Kirchengesetz über die Einführung der agendarischen Ordnung  
„Die Trauung“  
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck****Vom 28. April 2012**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat in Hofgeismar das folgende Kirchengesetz beschlossen:

**Kirchengesetz über die Einführung der agendarischen Ordnung „Die Trauung“  
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck****Vom 28. April 2012****§ 1**

Die agendarische Ordnung „Die Trauung“ wird in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck eingeführt.

**§ 2**

- (1) Dieses Kirchengesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt das Kirchengesetz über die Einführung der agendarischen Ordnung „Die Trauung“ vom 8. Mai 1973 (KABl. S. 65) außer Kraft.

---

Das vorstehende Kirchengesetz wird hiermit verkündet.

Kassel, den 15. Mai 2012

Dr. H e i n  
Bischof

**ORDINARIUM**

**TRAUUNG**

**TRAUGOTTESDIENST**  
**PAARBEZOGEN FORM 1 UND FORM 2**  
**FAMILIENBEZOGEN**  
**ÜBERSICHT**

**Eröffnung**

Glockengeläut  
Abholung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
[Ringabgabe]  
Lied / Musik  
Psalm  
[Eingangsgebet]

**VERKÜNDIGUNG**

[Lied / Musik]  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied [Musik]

**TRAUUNG**

Schriftlesung  
Traufragen / Trauversprechen  
[Ringwechsel]  
[Kuss]  
Trausegen [bei Traugottesdienst – familienbezogen: Familiensegen]  
Lied / Musik  
[Beteiligungsmöglichkeiten]

**GEBET UND SEGEN**

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
Lied  
Segen  
Musik zum Auszug

## TRAUGOTTESDIENST PAARBEZOGEN FORM 1

### ERÖFFNUNG

#### GLOCKENGELÄUT

#### ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR

Friede sei mit euch!

Ihr seid gekommen, um euch trauen zu lassen.

Wir wollen miteinander Gottes Wort hören, für euch beten und um den Segen Gottes für euch bitten.

Tretet ein in das Haus Gottes!

*oder eine freie Begrüßung, die auf ein Bibelwort zielen kann, z.B. mit Worten aus Ps 100:*

Gehet zu Gottes Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; denn der Herr ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich und seine Wahrheit für und für.

#### EINZUG MIT MUSIK

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

Wir feiern diesen Traugottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir sind hierhergekommen, weil uns daran liegt, dass diese Ehe gelingt.

Wenn wir zusammen leben wollen, kommen wir ohne Liebe nicht aus. Wir sind darauf angewiesen, einander zu vertrauen und einander gerecht zu werden. So suchen wir, was uns hilft: Worte, die nicht täuschen, Hoffnung, die nicht verblasst, und Liebe, die glaubhaft ist. Darum fragen wir nach Gott und wollen uns auf sein Wort einlassen.

#### [RINGABGABE]

Gebt eure Ringe. Ich lege sie auf den Altar zum Zeichen dafür, dass ihr eure Liebe in den Raum der Liebe Gottes stellt.

*L holt das Paar und Begleitpersonen, ggf. auch die Traugesellschaft ab.*

*In Absprache mit dem Paar können die Ringe auf eine Schale oder ein Ringkissen gelegt werden, das von einer Trauzeugin/ einem Trauzeugen, L oder einer anderen Person hereingetragen und auf den Altar gelegt wird.*

*Zur „Brautübergabe“ siehe die Hinweise in der Einleitung unter „Einzug - Auszug“.*

*Wo es üblich ist, steht die Gemeinde beim Einzug auf bzw. zieht mit dem Paar ein.*

*Die Ringe, die das Brautpaar trägt, können jetzt abgenommen und auf eine Schale auf den Altar gelegt werden.*

## LIED / MUSIK

Herr, vor dein Antlitz treten zwei 238

*oder:*

Nun danket all und bringet Ehr 322

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## PSALM

Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten  
deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Ps 36,6-10 (EG 719)*

[Ehr sei dem Vater...]

*oder:*

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,  
des Morgens deine Gnade  
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen  
auf dem Psalter mit zehn Saiten,  
mit Spielen auf der Harfe.

Denn, Herr, du lässtest mich fröhlich singen  
von deinen Werken,  
und ich rühme die Taten deiner Hände.

Herr, wie sind deine Werke so groß!  
Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht,  
und ein Narr begreift es nicht.

Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,  
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

Die gepflanzt sind im Hause des Herrn,  
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

Und wenn sie auch alt werden,  
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,  
dass sie verkündigen, wie der Herr es recht macht;  
er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

*Ps 92,2-7.13-16*

[Ehr sei dem Vater...]

[EINGANGSGEBET]

Gott, Quelle des Lebens,  
aus dir strömt die Kraft,  
die unsere Liebe gründet,  
erneuert und verwandelt.  
Wir bitten für N.N. und N.N.  
und für uns alle:  
Erfülle uns mit deinem Geist  
und stärke unsere Hoffnung auf ein Leben  
in Frieden und Gerechtigkeit.

[Das bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt  
und Leben schafft von Ewigkeit zu Ewigkeit.]

VERKÜNDIGUNG

[LIED / MUSIK]

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

PREDIGT

LIED [MUSIK]

Großer Gott, wir loben dich 331

*oder:*

Wenn das Brot, das wir teilen 632

*oder ein anderes Lied*

*Entfällt, wenn musikalische Beiträge  
folgen.*

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte, Musik.*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## TRAUUNG

### SCHRIFTLESUNG

*Das Paar steht auf (und tritt vor den Altar).*

Hört die Worte der Heiligen Schrift:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

*1.Mose 1,1.27-28a.31a*

Jesus sagt: Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Frau und sprach: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein.“ So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!

*Mt 19,4-6*

Der Apostel schreibt: So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

[Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen. Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.]

*Kol 3,12-15[16-17]*

### TRAUFRAGEN / TRAUVERSPRECHEN

Ihr habt die Worte der Heiligen Schrift gehört.  
Gott liebt euch, und ihr sollt einander lieben.  
Gott verspricht euch die Treue,  
und ihr sollt einander treu sein.

So frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:



N.N., willst du N.N., die Gott dir anvertraut,  
als deine Frau lieben und achten  
und mit ihr die Ehe führen,  
in guten und in bösen Tagen, ein Leben lang,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Im Traugespräch sollte die Reihenfolge  
„Frau – Mann“, „Mann – Frau“  
besprochen werden.*

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

N.N., willst du N.N., den Gott dir anvertraut,  
als deinen Mann lieben und achten  
und mit ihm die Ehe führen,  
in guten und in bösen Tagen, ein Leben lang,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder:*

N.N., willst du N., geb. N., die Gott dir anvertraut,  
als deine Ehefrau lieben und ehren  
und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen  
in guten und in bösen Tagen,  
bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

N.N., geb. N., willst du N.N., den Gott dir anvertraut,  
als deinen Ehemann lieben und ehren  
und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen  
in guten und in bösen Tagen,  
bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder:*

Nachdem wir die Worte der Heiligen Schrift gehört haben,  
frage ich euch vor Gott und seiner Gemeinde:

N.N., willst du N., geb. N., als deine Ehefrau aus Gottes Hand  
nehmen, sie lieben und ehren, Freude und Leid mit ihr teilen und ihr  
die Treue halten, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja [mit  
Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

N. N., geb. N., willst du N.N. als deinen Ehemann aus Gottes Hand  
nehmen, ihn lieben und ehren, Freude und Leid mit ihm teilen und  
ihm die Treue halten, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja [mit  
Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

**[RINGWECHSEL]**

Gebt einander die Ringe an die Hand als Zeichen der Treue, die ihr euch versprochen habt.

*Das Paar kann sich gegenseitig die Ringe anstecken.*

**[KUSS]**

*Auf Wunsch kann sich das Paar hier küssen.*

**TRAUSEGEN**

Lasst uns für N.N. und N.N. in der Stille beten, dass sie unter Gottes Segen alle Tage ihres Lebens in Liebe und Treue einander verbunden bleiben.

*Weitere Trausegen im Proprium.*

Reicht einander die rechte Hand.

*-Stilles Gebet-*

Der Segen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, erfülle euch und bleibe bei euch.

*L legt die Hände auf die Hände des stehenden oder auf die Köpfe des knienden Paares.*

*oder:*

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist segne euch.  
Er/Gott behüte euch in eurer Ehe.  
Er/Gott leite euch auf euren Wegen  
und halte euch in seiner Liebe.

*oder:*

Gott, Ursprung und Ziel allen Lebens,  
segne euch: im Glauben, Lieben und Hoffen.

**LIED / MUSIK**

Lobe den Herren, den mächtigen König 316/317,1.2.4

*oder:*

Ins Wasser fällt ein Stein 621

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

**[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]**

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte, Musik, Übergabe einer Trauerkerze.*

## GEBET UND SEGEN

### DANKGEBET- UND FÜRBITTENGEBET

Gott des Himmels und der Erde,  
in Jesus Christus hast du uns deine Liebe geschenkt.

In ihm hast du uns einen Raum eröffnet,  
in dem wir leben und lieben können.

Wir bitten dich für N.N. und N.N.:  
Erhalte sie im Kraftfeld deiner Liebe.

Lass ihre Beziehung stark und lebendig bleiben,  
im Geben und Empfangen, im Halten und Lassen,  
im Streiten und Versöhnen,  
*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

Wir bitten dich für die Eltern und Familien des Paares.  
Hilf ihnen, die beiden loszulassen,  
damit sie ihre eigenen Wege gehen können.  
*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

Wir bitten dich auch für Paare,  
die es schwer miteinander haben,  
deren Partnerschaft gefährdet ist.  
*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

Wir bitten dich für Menschen  
die Angst haben, sich zu binden,  
denen die Verantwortung zu groß scheint.  
*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

Wir bitten dich für Menschen,  
die allein sind und sich einsam fühlen.  
Sei du ihnen nahe und lass sie Anschluss finden.  
*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

Wir bitten dich für uns alle  
mit unseren Sehnsüchten und Wünschen  
nach Liebe und Zugehörigkeit.  
Öffne uns den Raum,  
in dem wir leben und lieben können.

*Wenn die Fürbitten von mehreren Personen  
gelesen werden, soll der wiederkehrende  
Abschluss der Bitten gemeinsam gesprochen  
werden.*

In der Stille bitten wir dich für Menschen,  
die uns jetzt besonders am Herzen liegen:

*- Stilles Gebet -*

*Öffne ihnen den Raum,  
in dem sie leben und lieben können.*

## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird gemeinsam  
gesprochen.*

## [BEKANNTMACHUNGEN]

*L kann die Traubibel oder das  
Traugeschenk überreichen und gibt den  
Kollektenzweck an.*

## LIED

Zieht in Frieden eure Pfade 258

*oder:*

Vertraut den neuen Wegen 395

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.  
Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*4.Mose 6,24-26*

## MUSIK ZUM AUSZUG

## TRAUGOTTESDIENST PAARBEZOGEN FORM 2

### ERÖFFNUNG

#### GLOCKENGELÄUT

#### ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR

*freie Begrüßung*

*L holt das Paar und Begleitpersonen, ggf. auch die Traugesellschaft ab.*

*In Absprache mit dem Paar können die Ringe auf eine Schale oder ein Ringkissen gelegt werden, das von einer Trauzeugin/ einem Trauzeugen, L oder einer anderen Person hereingetragen und auf den Altar gelegt wird.*

*Wo es üblich ist, steht die Gemeinde beim Einzug auf bzw. zieht mit dem Paar ein.*

#### EINZUG MIT MUSIK

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

Gott, lebendige Quelle und Ursprung von allem.  
Wir feiern ein Fest des Lebens.

Jesus Christus, überströmende Liebe mitten unter uns.  
Wir feiern ein Fest der Liebe.

Heiliger Geist, bewegende Kraft aus der Höhe.  
Wir feiern ein Fest der Begeisterung.

N.N. und N.N. lassen sich heute trauen.

Wir leben alle in Beziehungen: Beziehungen zwischen Freund und Freundin, zwischen Nachbarin und Nachbarn, zwischen Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln, zwischen Geschwistern, zwischen Liebenden, zwischen Gott und uns. Eure Bindung, N.N. und N.N., ist ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes.

*oder:*

Wir rufen das Glück in die Welt hinaus:  
N.N. und N.N. lieben sich so sehr,  
dass sie eine Bindung für ein ganzes Leben eingehen.  
Wir freuen uns, wir sind dabei, wir feiern.  
Und wir danken Gott für das Wunder unseres Lebens und aller Liebe.

*oder:*

- A Er ist an ihrer Seite, schon eine kleine Weile.  
B Sie ist an seiner Seite, schon eine kleine Weile.  
A Wir sind an eurer Seite, hier und heute,  
aus unterschiedlichen Entfernungen,  
mit unterschiedlicher Nähe,

*Diese von zwei Angehörigen/  
Trauzeugen am Altar gelesene Begrüßung  
kann in eine freie Begrüßung von L  
münden.*

aus unterschiedlichen Bezügen,  
und doch alle: an eurer Seite.

B Wir sind heute an eurer Seite, N.N. und N.N.,  
um mit euch zu feiern,  
uns an eurer Liebe zu freuen,  
euch auf eurem Weg gute Wünsche mitzugeben,  
euch zu begleiten.

A Gott ist an seiner Seite, schon immer,  
Gott ist an ihrer Seite, schon immer,  
Gott ist an unserer Seite.

*Oder eine freie Begrüßung.*

### [RINGABGABE]

Gebt eure Ringe. Ich lege sie auf den Altar zum Zeichen dafür,  
dass ihr eure Liebe in den Raum der Liebe Gottes stellt.

*Die Ringe, die das Ehepaar trägt,  
können jetzt abgenommen und auf einer  
Schale auf den Altar gelegt werden.*

### LIED / MUSIK

Herr, vor dein Antlitz treten zwei 238

*oder:*

Wir strecken uns nach dir 625

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

### PSALM

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht  
haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Ps 36,6-10 (EG 719)*

[Ehr sei dem Vater...]

*oder:*

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,  
des Morgens deine Gnade  
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen  
auf dem Psalter mit zehn Saiten,  
mit Spielen auf der Harfe.

*Oder eine Psalmübertragung, siehe  
Proprium.*

*Der Psalm kann, wenn er gedruckt  
vorliegt, im Wechsel gesprochen werden.*

Denn, Herr, du lässtest mich fröhlich singen von deinen Werken,  
und ich rühme die Taten deiner Hände.

Herr, wie sind deine Werke so groß!

Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht,  
und ein Narr begreift es nicht.

Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,  
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

Die gepflanzt sind im Hause des Herrn,  
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

Und wenn sie auch alt werden,  
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,  
dass sie verkündigen, wie der Herr es recht macht;  
er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

*Ps 92,2-7.13-16*

[Ehr sei dem Vater...]

### [EINGANGSGEBET]

Gott, Du  
Weiter als alle Worte  
Tiefer als jeder Abgrund  
Höher als alle Gedanken  
Anders als alle Bilder

Wir suchen dich  
Wir brauchen dich  
Wir bitten dich

Dass du hier bist  
Zu dieser Stunde  
In diesem Raum  
Mit uns und besonders  
Mit N.N. und N.N.  
An dem Ort, an dem wir deine Nähe suchen  
Du – der uns längst gefunden hat

Gott, Du  
Mit deiner Größe und mit deiner Zartheit  
Mit deinen Wundern und mit deinem Schweigen

Höre uns  
Öffne uns  
Erfülle uns

## VERKÜNDIGUNG

[LIED / MUSIK]

*Entfällt, wenn musikalische Beiträge folgen.*

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte, Musik.*

## PREDIGT

### LIED [MUSIK]

Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt 599

*oder:*

Wo ein Mensch Vertrauen schenkt 630

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## TRAUUNG

### SCHRIFTLESUNG

*Das Paar steht auf (und tritt vor den Altar).*

Von der Liebe, die Gott schenkt, wird gesagt:

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*1. Joh 4,7-11.16b*

*oder:*

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelnzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.

Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Die Liebe hört niemals auf

[wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist



Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.].

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

*1.Kor 13,1-8a[8b-11]12-13*

### TRAUFRAGEN / TRAUVERSPRECHEN

Ihr habt gehört: Gott ist für euch da.

Und ihr sollt füreinander da sein.

N.N. und N.N., gebt nun vor Gott und dieser Gemeinde euer Versprechen!

*Ehemann:*

Ich will dein Mann sein.

Ich will mein Leben mit dir teilen:

im Geben und Empfangen,

im Halten und Lassen,

im Streiten und Versöhnen.

Ich will zu dir stehen

alle Tage unseres Lebens.

*Im Traugespräch sollte die Reihenfolge „Frau – Mann“, „Mann – Frau“ besprochen werden.*

*Ehefrau:*

Ich will deine Frau sein.

Ich will mein Leben mit dir teilen:

im Geben und Empfangen,

im Halten und Lassen,

im Streiten und Versöhnen.

Ich will zu dir stehen

alle Tage unseres Lebens.

*oder als Traufrage:*

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen –

willst du dein Leben mit ihr teilen

im Geben und Empfangen,

im Halten und Lassen,

im Streiten und Versöhnen?

Willst du zu ihr stehen

alle Tage eures Lebens?

So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen –

willst du dein Leben mit ihm teilen

im Geben und Empfangen,

im Halten und Lassen,

im Streiten und Versöhnen?  
Willst du zu ihm stehen  
alle Tage eures Lebens?  
So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

### [RINGWECHSEL]

Gebt einander die Ringe an die Hand als Zeichen für das Versprechen,  
das ihr euch vor Gott gegeben habt.

*Das Paar kann sich gegenseitig  
die Ringe anstecken.*

### [KUSS]

*Auf Wunsch kann sich das Paar  
hier küssen.*

### TRAUSEGEN

Lasst uns für N.N. und N.N. in der Stille beten,  
dass sie unter Gottes Segen alle Tage ihres Lebens  
in Liebe und Treue einander verbunden bleiben.

*L legt die Hände auf die Hände  
des stehenden oder auf die Köpfe  
des knienden Paares.*

*Weitere Trausegen im Proprium.*

Reicht einander die rechte Hand.

*-Stilles Gebet-*

Gott segne euch und eure Liebe:  
N.N. und N.N.  
N.N. und N.N.  
Gott stärke euch bei allem, was ihr zu tun habt.  
Gott schütze euch vor dem, was euch bedroht.  
Gott beflügelt euch zu träumen, zu hoffen und zu wagen.  
Gott segne euch und eure Liebe  
heute und allezeit.

*Hier werden die Namen in  
umgekehrter Reihenfolge  
wiederholt.*

*oder:*

Gott,  
lebendige Quelle,  
nähre euch mit allem, was ihr zum Leben braucht.  
Jesus Christus,  
lebendige Liebe,  
befreie euch zu rechtem Tun.  
Geist Gottes,  
lebendige Kraft,  
beflügelt eure Hoffnungen.

### LIED / MUSIK

Gottes Liebe ist wie die Sonne 620

*oder:*

Sanftmut den Männern, Großmut den Frauen 633

*Oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste Proprium.*

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik, Übergabe einer  
Trauerkerze.*

**GEBET UND SEGEN**

**DANK- UND FÜRBITTENGEBET**

A Er ist an ihrer Seite, schon eine kleine Weile.

B Sie ist an seiner Seite, schon eine kleine Weile.

A Wir sind an eurer Seite, hier und heute,  
aus unterschiedlichen Entfernungen,  
mit unterschiedlicher Nähe,  
aus unterschiedlichen Bezügen,  
und doch alle: an eurer Seite.

B Wir sind heute an eurer Seite, N.N. und N.N.,  
um mit euch zu feiern,  
uns an eurer Liebe zu freuen,  
euch auf eurem Weg gute Wünsche mitzugeben,  
euch zu begleiten.

A Gott ist an seiner Seite, schon immer,  
Gott ist an ihrer Seite, schon immer,  
Gott ist an unserer Seite.  
Darum beten wir:

B Gehend, hüpfend, stolpernd sind wir unterwegs,  
tanzend hilfst du uns auf die Sprünge,  
mitten in unseren kleinen und großen Schritten  
bist du, Gott.

A Begleite N.N. und N.N., dass sie ihren Weg finden,  
Seite an Seite  
in der Balance zwischen Nähe und Distanz.  
Entfache immer wieder ihre Lust an- und ihre Neugier aufeinander.

B Begleite uns, die wir an der Seite von N.N. und N.N. sind.  
Lass uns für sie da sein, wenn sie uns brauchen,  
zum Feiern wie zum Trösten.

A Begleite uns alle, die wir in unterschiedlicher Weise leben  
und lieben,  
an Grenzen stoßen und Grenzen überwinden.  
Begleite uns auf den Pfaden der Liebe und der  
Achtsamkeit.

*Das Gebet wird von zwei  
Personen gesprochen, z.B. von  
den Müttern des Paares,  
Trauzeugen, Freundinnen...*

*Das zweite A und das zweite B  
entfallen, wenn es schon bei der  
Begrüßung verwendet wurde.*

*Reihenfolge der Namen im Gebet  
wechseln.*

B Begleite alle, die heute unterwegs sind,  
die heute heiraten und die sich heute trennen,  
die sich heute verlieben und die einsam sind,  
die gewaltsam auseinander gerissen werden  
und die Angst haben, sich zu binden.

In der Stille beten wir weiter für N.N. und N.N.,  
für uns selbst und für andere...

*-Stilles Gebet-*

A Gehend, hüpfend, stolpernd sind wir unterwegs,  
tanzend hilfst du uns auf die Sprünge,  
mitten in unseren kleinen und großen Schritten  
bist du, Gott.

## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

## [BEKANNTMACHUNGEN]

*L kann die Traubibel oder das  
Traugeschenk überreichen und  
gibt den Kollektenzweck an.*

## LIED / MUSIK

Gib uns Frieden jeden Tag 425

*oder*

Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehn 640

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGEN

Gott, du,  
fern und nah, nah und fern,  
segne unser Leben.

Jesus,  
du bei mir, ich bei dir,  
segne unser Lieben.

Geist,  
du in mir, ich in dir,  
segne unser Hoffen.

*oder:*

Gott segne dich und behüte dich.  
Gottes Antlitz hülle dich in Licht  
und sei dir zugeneigt.  
Gottes Antlitz wende sich dir zu  
und schenke dir heilsame Ruhe.

## MUSIK ZUM AUSZUG

## TRAUGOTTESDIENST FAMILIENBEZOGEN

### ERÖFFNUNG

#### GLOCKENGELÄUT

#### ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR

*L holt das Paar mit Kind(ern) und Begleitpersonen, ggf. auch die Gemeinde ab.*

#### EINZUG MIT MUSIK

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

*oder:*

L Der Friede Gottes sei mit euch allen.

[G Amen]

Zum Traugottesdienst begrüße ich N.N. und N. N.  
mit ...

*Die Reihenfolge von Votum und Begrüßung kann je nach Situation umgestellt werden.*

*Hier soll auf die Situation des Paares/ der Familie Bezug genommen werden. Auf komplexe Familiensituationen ist zu achten. Es können Hinweise zur Mitgestaltung und zum Ablauf gegeben werden.*

Wir wollen um Gottes Segen für dieses Paar (und seine Familie) bitten.

#### [RINGABGABE]

Liebes Hochzeitspaar,  
ihr habt euch füreinander entschieden und seid nun verheiratet.  
Die Ringe, die ihr als Zeichen eures Vertrauens an der Hand tragt,  
legen wir auf den Altar: ein Sinnbild dafür, dass ihr euch von  
Gottes Vertrauen und Liebe gehalten und getragen wisst.

*oder:*

Wir legen eure Ringe auf den Altar,  
von dort werdet ihr sie wieder empfangen,  
wie ihr das Vertrauen in eure Liebe von Gott empfangt.

*Die Ringe werden an L gegeben, wenn ein Ringwechsel stattfinden soll; L oder eine andere Person legt sie auf einer Schale oder einem Kissen auf den Altar.*

#### LIED / MUSIK

Ich singe dir mit Herz und Mund 324

*oder:*

Singet dem Herrn ein neues Lied 287

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

PSALM

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,  
des Morgens deine Gnade und des Nachts  
deine Wahrheit verkündigen.

Denn, Herr, du lässtest mich fröhlich singen von deinen Werken,  
und ich rühme die Taten deiner Hände.

Herr, wie sind deine Werke so groß!  
Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht,  
und ein Narr begreift es nicht.

Aber du, Herr, bist der Höchste  
und bleibest ewiglich.

Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum,  
er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

Die gepflanzt sind im Hause des Herrn,  
werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen.

Und wenn sie auch alt werden,  
werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,  
dass sie verkündigen, wie der Herr es recht macht;

Er ist mein Fels und kein Unrecht ist an ihm.

Das ist ein köstlich Ding, dem Herren danken  
und lobsingend deinem Namen, du Höchster.

*Ps 92,2-3.5-7.9.13-16*

*oder:*

*EG 737 (Ps 92)*

[Ehr sei dem Vater...]

[EINGANGSGEBET]

Gott, Liebhaber des Lebens,  
aus deiner Güte wächst alles.  
Wir bitten dich für diese Familie:  
Gib ihnen Lebensfreude für die Jahre,  
die sich vor ihnen weiten.  
Begleite sie auf dem Weg  
durch blühende Zeiten.  
Lass sie nach dir suchen  
in grauen Tagen  
und gib ihnen die Geduld,  
auf dich zu warten.  
Gott, Liebhaber des Lebens,  
bewege unser Herz,  
dass wir dich suchen.

*oder:*

Du, Gott, hast uns gefunden und erkannt,  
noch bevor wir unseren Namen nennen konnten.  
In deiner Liebe gründet unsere Liebe.  
Wir danken dir,  
dass wir uns gefunden und erkannt haben.

Wir treten vor dich  
(mit unseren Kindern)  
und bitten um deinen Segen.  
Dank sei dir für alle, die heute gekommen sind,  
unsere Eltern, Geschwister und Freunde.  
Wir denken an die, die zu uns gehören.  
Nicht alle können heute dabei sein.

In dir, Gott, sind wir alle geborgen.  
Lass die Freude des heutigen Tages  
zum Anfang der Freude werden,  
die uns noch erwartet.

*Kann auch vom Paar gesprochen  
werden.*

VERKÜNDIGUNG

[LIED / MUSIK]

*Entfällt, wenn musikalische Beiträge  
folgen.*

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z. B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik, Symbolhandlungen.*

PREDIGT

LIED / MUSIK

Freuet euch im Herren allewege 239

*oder:*

Liebe ist nicht nur ein Wort 629

*oder ein anders Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## TRAUUNG

### SCHRIFTLESUNG

Das Wort Gottes gibt Orientierung für euer gemeinsames Leben.  
Es ist nicht weit weg, sondern spricht in euren Alltag:

*Das Paar steht auf (tritt vor den Altar). Zu diesem Teil der Trauung können die Kinder nach vorne kommen.*

Gott sagt:

Das Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht zu hoch und nicht zu fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer will für uns in den Himmel fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer will für uns über das Meer fahren und es uns holen, dass wir's hören und tun? Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

*5. Mose 30,11-14*

Jesus Christus sagt:

Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?  
Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?

*Alternativ kann auch 1. Kor 13 oder Röm 12,9-12 gelesen werden.*

*Mt 6,25-26*

### TRAUFRAGEN / TRAUVERSPRECHEN

*als Traufrage*

Ihr habt aus den Worten der Heiligen Schrift gehört,  
dass Gott Menschen leiten und segnen will.

*oder: Trauspruch*

So frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

N.N., willst du N.N.,  
die Gott dir anvertraut,  
als deine Ehefrau lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen,  
[bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihr und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Die Varianten der Traufragen/  
Trauversprechen entsprechen  
verschiedenen Familiensituationen.*

*Im Traugespräch sollte die  
Reihenfolge „Frau – Mann“, „Mann  
– Frau“ besprochen werden.*

*Ehemann: Ja [mit Gottes Hilfe].*

N.N., willst du N.N.,  
den Gott dir anvertraut,  
als deinen Ehemann lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen,  
[bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihm und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,



so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder:*

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen  
gebt ihr euer Trauversprechen.

*oder: Trauspruch*

N.N., willst du N.N. lieben und achten,  
freigeben und schützen,  
den Raum der Liebe hüten,  
der auch für andere [für eure Kinder] offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Wenn das Paar gemeinsam antworten  
will: N.N. und N.N., wollt ihr  
einander lieben und achten ...*

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

N.N., willst du N.N. lieben und achten,  
freigeben und schützen,  
den Raum der Liebe hüten,  
der auch für andere [für eure Kinder] offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder:*

*L zu beiden:*

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer  
Trauversprechen.

*L zum Ehemann:*

Ich frage dich, N.N.:  
Willst du deine Frau annehmen  
und ihre Würde achten?  
Willst du sie lieben,  
das Leben mit ihr teilen  
und ihr Schuld vergeben?  
Willst du mit deiner Frau  
zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?  
Willst du deiner Frau  
in guten und schweren Zeiten  
Gefährte sein?  
So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*Zur Ehefrau:*

Ich frage dich, N.N.:

Willst du deinen Mann annehmen  
und seine Würde achten?

Willst du ihn lieben,  
das Leben mit ihm teilen  
und ihm Schuld vergeben?

Willst du mit deinem Mann  
zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?

Willst du deinem Mann  
in guten und schweren Zeiten  
Gefährtin sein?

So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*als Trauversprechen*

*Zu beiden:*

Ihr habt aus den Worten der Heiligen Schrift gehört,  
dass Gott Menschen leiten und segnen will.

*oder: Trauspruch*

N. N. und N. N.,  
antwortet nun auf Gottes Zusage  
mit eurem Versprechen.

*Ehepaar im Wechsel:*

1

Wir haben uns entschlossen,  
unseren Lebensweg gemeinsam zu gehen.  
Dazu helfe uns Gott.

2

Wir wollen in unserer Ehe  
auf Gottes Liebe und Güte vertrauen.

1

Wir wollen Raum lassen zwischen uns,  
damit sich Leben entfalten kann.

2

Wir wollen unsere Kinder begleiten,  
so gut wir können.

1

Wir wollen in Freude und Leid  
zusammenhalten unser Leben lang.

2

Wir wollen einander annehmen  
und gemeinsam für andere da sein.

1+2

Dazu segne uns Gott.

### [RINGWECHSEL MIT VOTUM]

So gebt einander die Ringe an die Hand als Zeichen der Hoffnung auf die Liebe, die nicht endet und ihr Geheimnis in Gott bewahrt.

### TRAUSEGEN / FAMILIENSEGEN

L: Reicht einander die Hände –

Gott segne die Worte, die ihr sagt und die Wege, die ihr geht.  
Er segne eure Pläne und das Werk eurer Hände.  
Gott segne euren Bund, eure Kinder und alle, die zu euch gehören  
[und das ganze Haus].

Der Segen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes  
sei mit euch und bleibe bei euch.  
*oder ein anderer Trausegen*

### LIED / MUSIK

Du hast uns, Herr, in dir verbunden 240  
*oder:*

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen 272  
*oder ein anderes Lied*

*Gegebenenfalls reichen sich Eltern und Kinder die Hände.*

*L segnet das Paar, eventuell auch die Kinder, mit erhobenen Händen oder legt die Hand auf die Hände des Paares oder die Hände auf die Köpfe des Paares (und der Kinder).*

*Weitere Trausegen im Proprium.*

*Der Trausegen oder Familiensegen wird musikalisch abgeschlossen.*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

### [BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z. B. Lesungen, lyrische Texte, Musik, Übergabe einer Trauerkerze, Symbolhandlungen (evtl. unter Einbeziehung der Kinder).*

## GEBET UND SEGEN

### DANK- UND FÜRBITTENGEBET

Deine Güte, Gott, reicht, so weit der Himmel ist.  
Bring uns über uns selbst hinaus,  
wenn wir in der Liebe an Grenzen kommen.

Wir beten für N.N. und N.N.,  
dass sie in ihrer Beziehung wachsen  
und deine Spuren in ihrem Leben suchen.

Wir bitten dich für alle,  
die diese beiden Menschen begleitet haben,  
für ihre Familien, in denen sie aufwuchsen,  
für ihre Freundinnen und Freunde,  
für Menschen, die ihre Suche nach Gott unterstützen.

Wir bitten dich für alle,  
die das Verletzliche hüten  
und das Unvollkommene annehmen:  
Lass sie an der Liebe festhalten,  
wenn mit größerer Nähe  
auch die Verwundbarkeit wächst.

Wir bitten dich für alle,  
die es schwer miteinander haben,  
die sich fremd geworden sind  
und die mit Enttäuschungen ringen:  
Berühre sie mit Liebe,  
zeige ihnen neue Wege zueinander.

Wir bitten in der Stille:

...

Nimm uns an, wie wir geworden sind  
im Laufe der Zeit.  
Hilf überwinden, was uns misslingt,  
und vertiefen, was uns glückt.  
Deine Güte, Gott, reicht, so weit der Himmel ist.

*Die Fürbitten können von mehreren  
Personen gesprochen werden.*

*Weitere Fürbitten mit Formen der  
Beteiligung im Proprium.*

## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

## LIED / MUSIK

Nun danket alle Gott 321

*oder:*

Vertraut den neuen Wegen 395

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## [BEKANNTMACHUNGEN]

*L kann die Traubibel oder das  
Traugeschenk überreichen und gibt  
den Kollektenzweck an.*

## SEGEN

Die Weisheit Gottes erfülle euch  
und mache euch klug im Miteinander.

Die Liebe Gottes begleite euch  
und gebe euch Mut für euren Weg.

Der Geist Gottes verbinde euch  
und schenke euch wache Augen  
und ein empfindsames Herz.

*oder:*

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*4. Mose 6,24-26*

## MUSIK ZUM AUSZUG

## TRAUGOTTESDIEST MIT TAUFE

### ÜBERSICHT

*Für den Fall, dass eine Trauung mit einer Taufe verbunden werden soll, wird hier die Form Traugottesdienst mit Taufe nach der Trauung ausgeführt. Möglich ist auch, einen solchen Traugottesdienst mit der Taufe beginnen zu lassen (siehe dazu die Übersicht unten S. XXX).*

### ERÖFFNUNG

Glockengeläut vor dem Gottesdienst  
Abholung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
[Eröffnungsritual mit Ringabgabe und Taufkerze]  
Eingangslied  
Psalm  
[Eingangsgebet]

### VERKÜNDIGUNG

[Lied / Musik]  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied / [Musik]

### TRAUUNG

Schriftlesung  
Traufragen / Trauversprechen  
[Ringwechsel mit Votum]  
Trausegen  
Lied / [Musik]

### TAUFE

Überleitung zur Taufe  
Schriftlesung  
Tauffrage und Taufversprechen  
Apostolisches Glaubensbekenntnis  
Taufe und Segen  
Taufspruch; Taufkerze  
[Präsentation des Täuflings]  
Anrede an die Gemeinde  
Lied / [Musik]

### GEBET UND SEGEN

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
Lied / [Musik]  
Segen  
Musik zum Auszug

## TRAUGOTTESDIENST MIT TAUFEB NACH DER TRAUUNG

### ERÖFFNUNG

#### GLOCKENGELÄUT

#### VOR DEM GOTTESDIENST

*Die Sitzordnung wird nach den räumlichen Möglichkeiten gestaltet, Halbkreise links und rechts vom Paar stellen deren Familienbezug dar.*

#### ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR

*L holt das Paar mit (den) Kind(ern), Paten und Trauzengen, ggf. auch die Gemeinde, ab.*

#### MUSIK ZUM EINZUG

*Der Einzug kann als Prozession gestaltet werden: die Kinder tragen ihre Taufkerzen zur Tauserinnerung, die Paten tragen die Kanne mit Taufwasser, die Trauzengen die Ringe zum Altar.*

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

*Die Reihenfolge von Votum und Einführung kann je nach Situation umgestellt werden.*

L Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G Amen.

*oder:*

L Der Friede Gottes sei mit euch allen.

[G Amen]

Wir feiern – die Hochzeit von N.N. und N.N. und die Taufe von N.N.

...

*Freie Begrüßung*

*Hier soll auf die Situation des Paares/ der Familie Bezug genommen werden. Auf komplexe Familiensituationen ist zu achten. Es können Hinweise auf die Mitgestaltung und den Ablauf des Gottesdienstes gegeben werden.*

Wir wollen um Gottes Segen für dieses Paar und seine Familie bitten.

#### [ERÖFFNUNGSRITUAL MIT RINGABGABE UND TAUFKERZE]

Zur Trauung und Taufe gehören besondere Zeichen:

Eure Ringe – wir legen sie auf den Altar. Von dort werdet ihr sie wieder empfangen, wie ihr das Vertrauen in eure Liebe von Gott empfangt.

*Die Ringe werden zum Altar gebracht.*

Umfangen von eurer Liebe hat das Leben von N.N. begonnen. In Gottes Liebe ist sein/ihr Leben gehalten.

*Die Kerze für N.N. wird auf den Altar gestellt und das Taufwasser wird zum Taufstein gebracht.*

Wir stellen das Wasser und die Taufkerze für seine/ihre Taufe bereit.

Das Licht der Taufe steht über unserem Leben – Licht von Ostern her. Zum Zeichen dafür entzünden N.N. und N.N. ihre Taufkerzen und stellen sie auf den Altar.

*Kinder aus der Gemeinde  
entzünden Taferinnerungskerzen  
und stellen sie auf den Altar.*

### EINGANGSLIED

Ich singe dir mit Herz und Mund 324

*oder:*

Gott gab uns Atem 432

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

### PSALM

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Ps 36,6-10 (EG 719)*

*oder:*

*Ps 100 (EG 740)*

[Ehr sei dem Vater...]

*Der Psalm kann, wenn er gedruckt  
vorliegt, gemeinsam im Wechsel  
oder ganz gesprochen werden.*

### [EINGANGSGEBET]

Gott, Quelle des Lebens,  
wir danken dir für unsere Familie.  
Wir vertrauen uns dir an als Ehepaar.  
Wir vertrauen dir unser Kind an in der Taufe.  
Schenke uns deinen Segen,  
damit wir zum Segen füreinander werden.  
Dies bitten wir dich durch Jesus Christus,  
unseren Herrn und Bruder.

## VERKÜNDIGUNG

[LIED / MUSIK]

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Entfällt, wenn musikalische  
Beiträge folgen.*

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik, Symbolhandlungen*



## PREDIGT

*Die Predigt verbindet die Botschaft des Evangeliums mit beiden Anlässen des Gottesdienstes.*

## LIED / [MUSIK]

Herr, vor dein Antlitz treten zwei 238  
*oder:*

Du bist da, wo Menschen leben 623  
*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## TRAUUNG

### SCHRIFTLESUNG

Hört, wie der Apostel Paulus die Liebe beschreibt:

*Das Paar steht auf (und tritt vor den Altar). Zu diesem Teil der Trauung können die Kinder nach vorne kommen.*

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.

Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungebührig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Die Liebe hört niemals auf

[wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war:].

*Eine weitere Lesung erfolgt mit dem Taufevangelium im Rahmen der Taufhandlung.*

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

*Es sind auch andere Lesungen möglich, siehe die Lesungen der anderen Grundformen; gegebenenfalls kann auch der Trantext in seinem Kontext gelesen werden.*

*1. Kor 13,1-8a[8b-11]12-13*

## TRAUFRAGE / TRAUVERSPRECHEN

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer Trauversprechen.

*oder: Trauspruch*

N.N., willst du N.N. lieben und achten,  
freigeben und schützen,  
eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere [für eure Kinder] offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

N.N., willst du N.N. lieben und achten,  
freigeben und schützen,  
eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere [für eure Kinder] offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja [mit Gottes Hilfe]

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder:*

*Zu beiden:*

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen  
gebt ihr euer Trauversprechen.

*Zum Ehemann:*

Ich frage dich, N.N.:  
Willst du deine Frau annehmen  
und ihre Würde achten?  
Willst du sie lieben, das Leben mit ihr teilen  
und ihr Schuld vergeben?  
Willst du mit deiner Frau  
zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?  
Willst du deiner Frau  
in guten und schweren Zeiten Gefährte sein?  
So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehemann:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*Zur Ehefrau:*

Ich frage dich, N.N.:  
Willst du deinen Mann annehmen  
und seine Würde achten?

*Die Varianten der  
Traufragen/Trauversprechen  
entsprechen verschiedenen  
Familiensituationen.*

*Im Traugespräch sollte die  
Reihenfolge „Frau – Mann“;  
„Mann – Frau“ besprochen  
werden.*

*Wenn das Paar gemeinsam  
antworten will: N.N. und N.N.,  
wollt ihr einander lieben und achten*

...

Willst du ihn lieben, das Leben mit ihm teilen  
und ihm Schuld vergeben?  
Willst du mit deinem Mann  
zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?  
Willst du deinem Mann  
in guten und schweren Zeiten Gefährtin sein?  
So antworte: Ja [mit Gottes Hilfe].

*Ehefrau:* Ja [mit Gottes Hilfe].

*oder als Versprechen:*

*Zu beiden*

Ihr habt in den Worten der Heiligen Schrift gehört,  
wie Gott Menschen leiten und segnen will.

*oder Trauspruch:*

N.N. und N.N.,  
antwortet nun auf Gottes Zusage mit eurem Versprechen

*Ehepaar im Wechsel*

1  
Wir haben uns entschlossen,  
unseren Lebensweg gemeinsam zu gehen.  
Dazu helfe uns Gott.

2  
Wir wollen in unserer Ehe  
auf Gottes Liebe und Güte vertrauen.

1  
Wir wollen Raum lassen zwischen uns,  
damit sich Leben entfalten kann.

2  
Wir wollen unsere Kinder begleiten,  
so gut wir können.

1  
Wir wollen einander annehmen  
und gemeinsam für andere da sein.

1+2  
Dazu segne uns Gott.

*Das Ehepaar kann das  
Trauversprechen ablesen.*

*Das Ehepaar wendet sich einander  
zu.*

[RINGWECHSEL MIT VOTUM]

So gebt einander die Ringe an die Hand als Zeichen der Hoffnung auf die Liebe, die nicht endet und ihr Geheimnis in Gott bewahrt.

TRAUSEGEN

Lasst uns für N.N. und N.N. in der Stille beten, dass sie unter Gottes Segen alle Tage ihres Lebens in Liebe und Treue einander verbunden bleiben.

Reicht einander die rechte Hand.

*-Stilles Gebet-*

Gott segne die Worte, die ihr sagt,  
und die Wege, die ihr geht.  
Er segne eure Pläne und das Werk eurer Hände.  
Gott segne euren Bund, eure Kinder  
und alle, die zu euch gehören, und das ganze Haus.

Der Segen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch und bleibe bei euch.

*oder:*

Gebt einander die rechte Hand.  
Der Segen Gottes, der die Liebe ist,  
begleite euch auf eurem Weg,  
schenke euch heilende Kräfte  
und bleibe bei euch  
heute und in den Tagen, die kommen.

LIED / [MUSIK]

Du hast uns, Herr, in dir verbunden 240

*oder:*

Freuet euch im Herren allewege 239

*oder ein anderes Lied*

*Dazu erheben sich auch die anderen Beteiligten im Altarraum. Die Kinder werden erst später im Familiensegen mit der Familie gesegnet.*

*L legt die Hände auf die Hände des stehenden oder auf die Köpfe des knienden Paares.*

*Der Trausegen wird musikalisch abgeschlossen.*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

**TAUFE**

ÜBERLEITUNG ZUR TAUFE

N.N. und N.N.,  
zu euch gehört N.N., euer gemeinsamer Sohn/eure gemeinsame Tochter – ihr lebt nicht nur zu zweit. Für N.N. wollt ihr da sein – zusammen seid ihr eine Familie.

*Bei einem gemeinsamen Kind/ bei gemeinsamen Kindern des Paares.*

Heute an eurem Hochzeitsfest wird N.N. getauft.  
Taufe heißt für ihn/sie: Er/sie ist nicht nur das Kind seiner/ihrer Eltern. Er/sie ist Gottes geliebtes Kind. Gott hat ihm/ihr das Leben geschenkt. Er ist bei N.N. und hält zu ihm/ihr an allen Tagen seines/ihrer Lebens.

Nichts kann ihn/sie aus Gottes Hand reißen. Dafür steht Jesus Christus. Er selbst hat uns aufgetragen, Menschen zu taufen und in die Gemeinschaft der Kirche aufzunehmen.

Davon hören wir aus dem 28. Kapitel des Matthäusevangeliums:

*oder:*

N.N. und N.N.,  
zu euch gehört N.N. – ihr lebt nicht nur zu zweit. Gemeinsam mit N.N.s Mutter/N.N.s Vater wollt ihr für ihn/sie da sein. Bei euch hat er ein zweites Zuhause.

Heute an eurem Hochzeitsfest wird N.N. getauft.  
Taufe heißt für ihn/sie: Er/sie ist nicht nur das Kind seiner/ihrer Eltern. Er/sie ist Gottes geliebtes Kind. Gott hat ihm/ihr das Leben geschenkt. Er ist bei N.N. und hält zu ihm/ihr an allen Tagen seines/ihrer Lebens.

Nichts kann ihn/sie aus Gottes Hand reißen. Dafür steht Jesus Christus. Er selbst hat uns aufgetragen, Menschen zu taufen und in die Gemeinschaft der Kirche aufzunehmen.

Davon hören wir aus dem 28. Kapitel des Matthäusevangeliums:

### SCHRIFTLESUNG

Jesus Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

*Mt 28,18-20*

*Bei einem größeren Kind ist eine Anrede in der 2. Pers. vorzuziehen: ... am Hochzeitsfest deiner Eltern wirst du, N.N., getauft. Taufe heißt für dich ...*

*Bei einem Kind eines der Ehepartner.*

*Die Formulierungen sind den realen Gegebenheiten der Familie anzupassen.*

*Wo es üblich ist, erhebt sich die Gemeinde.*

*Gegebenenfalls aus einer Kinderbibel, siehe Proprium.*

## TAUFFRAGE UND TAUFVERSPRECHEN

Liebe Eltern, liebe Paten und Patinnen,  
ihr wollt, dass euer Kind getauft wird.

Damit übernehmt ihr die Aufgabe, euer Kind im christlichen Glauben zu erziehen und ihm durch Wort und Beispiel zu helfen, Gott und die Menschen zu lieben.

So frage ich euch: Seid ihr dazu bereit?

Eltern, Paten: Ja, wir sind bereit. (Ja, mit Gottes Hilfe).

*und/ oder:*

N.N., du sollst getauft werden.

Bist du dazu bereit?

Kind: Ja [ich bin bereit].

*Die Eltern und Paten werden ggfs. mit Namen angesprochen.*

*Bei einem größeren Kind wird auch dieses selbst gefragt.*

## APOSTOLISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS

*Die Gemeinde erhebt sich zum gemeinsamen Sprechen des Glaubensbekenntnisses und nimmt anschließend wieder Platz.*

## TAUFE UND SEGEN

L: Nennt den Namen des Kindes.

*oder:*

Wie heißt das Kind?

N.N., ich taufe dich in (auf) den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gott segne dich, er behüte dein Leben und deine Gesundheit,  
er gebe dir ein offenes Herz und einen wachen Verstand.

Er wecke Glauben in dir und erhalte dich  
in der Gemeinschaft der Christinnen und Christen.

Friede sei mit dir.

*Nachdem der Name des Täuflings von dem Paten, der Patin oder einem Elternteil genannt ist, begießt L den Kopf des Täuflings dreimal mit Wasser und spricht die Taufformel.*

*Bei dem folgenden Segen kann L dem Täufling die Hand auflegen.*

*Bei diesen Worten kann L den Täufling mit dem Zeichen des Kreuzes bezeichnen.*

*Im Anschluss daran kann eine Segnung von Eltern und Paten erfolgen.*

## TAUFSPRUCH

*Der Taufspruch wird durch Paten, Angehörige oder L verlesen oder zugesprochen, anschließend setzen die Beteiligten sich wieder.*

## TAUFKERZE

Zur Erinnerung an seine/ihre Taufe bekommt N.N. eine Taufkerze geschenkt. Die kann für ihn/sie angezündet werden am Tauftag, am Geburtstag, an Tagen, die besonders schön oder besonders schwer sind. Das warme, tröstliche Licht der Taufkerze sagt: Gott macht dein Leben hell. Auf ihn kannst du dich verlassen.

*Die Kerze wird an der Osterkerze oder einer Altarkerze angezündet und auf den Taufstein gestellt bzw. zu den Taferinnerungskerzen der anderen Kinder.*

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.

*Job 8,12*

## [PRÄSENTATION DES TÄUFLINGS VOR DER GEMEINDE]

*Die Patin oder ein anderer hält das Kind deutlich sichtbar hoch, damit alle es sehen können, oder trägt es einmal an der Gemeinde vorbei. Ein größeres Kind kann gemeinsam mit seinem Paten gehen.*

## ANREDE AN DIE GEMEINDE

Im Vertrauen auf Gottes Verheißung haben wir N.N. getauft. Er/ sie gehört von nun an zu unserer Kirche, zur weltweiten Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Wir alle sind mit dafür zuständig, dass dieses Kind erfährt, was in der Taufe versprochen wird. Gott gebe uns allen von seiner Kraft, damit wir diese Aufgabe an den kleinen und größeren Kindern unter uns erfüllen können

*Die Anrede an die Gemeinde kann mit der Präsentation verbunden werden.*

## LIED / [MUSIK]

Gott, der du alles Leben schufst 211

*oder:*

Du hast mich, Herr, zu dir gerufen 210

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium*

## GEBET UND SEGEN

### DANK- UND FÜRBITTENGEBET

Guter Gott, wir danken dir für dieses besondere Fest und bitten dich für N.N., für seine/ihre Eltern N.N. und N.N., (seine/ihre Geschwister), seine/ihre Großeltern und Paten, für alle Familien, in denen Kinder aufwachsen: dass sie in deinem Sinn miteinander leben, sich achten, fördern, einander beistehen in den guten und bösen Tagen ihres Lebens.

*Die Strophen können von verschiedenen Sprechern vorgetragen werden: Paten, Trauzeugen, Eltern, Geschwister des Paares bzw. Täuflings.*

*Wir rufen: Herr, erhöre uns.*

Wir danken dir für Tage voll Lachen und Fröhlichkeit,  
die wir genießen.  
Nichts davon ist selbstverständlich.  
Unsere Kinder sind dein Geschenk,  
kostbar, zerbrechlich und aller Mühe wert.

\*

Wir bitten dich für Tage voll Sorge und Angst:  
Gib uns Kraft zum Durchstehen,  
gib uns Zuversicht,  
gib uns Liebe, ein Licht in dunkler Nacht.

\*

Wir bitten dich für Paare,  
die um ihre Liebe kämpfen,  
für Paare, denen Kinder versagt bleiben,  
für Familien, in denen Streit und Lieblosigkeit herrschen,  
für Kinder, um die sich niemand kümmert.

\*

Für uns alle bitten wir dich, Gott:  
Bleib uns nahe, wenn wir versagen oder enttäuscht sind.  
Gib uns die rechten Worte,  
wenn unser Rat gebraucht wird,  
dass wir Freude teilen und Leid,  
dass wir die Hoffnung nicht aufgeben und den Glauben an dich.

\*

*- Stilles Gebet -*

Du bist uns Vater und Mutter  
und hältst uns in deinen Händen für Zeit und Ewigkeit.

*Zwischen die Strophen passt ein  
gesungenes oder gesprochenes Kyrie  
178 oder 565 ...  
... oder ein gesungenes oder  
gesprochenes Gloria 566 oder ein  
anderer Gebetsruf.*



## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

## [BEKANNTMACHUNGEN]

*L. kann die Traubibel oder das  
Trau- bzw. Taufgeschenke, die  
Taufurkunde sowie den Patenbrief  
übergeben und gibt den  
Kollektenzweck an.*

## LIED / MUSIK

Nun danket alle Gott 321

*oder:*

Ausgang und Eingang 175

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*Zum Segen treten das Paar, die  
Kinder des Paares, Patinnen und  
Paten in einen Halbkreis vor den  
Altar.*

*4.Mose 6,24-26*

*oder:*

Gott segne euch Eltern.

Er hat euch euer Kind (eure Kinder) geschenkt.

Er helfe euch, ihm (ihnen) erste Zeugen des Glaubens zu werden.

Gott segne euch Paten.

Er hat euch in die Verantwortung  
für dieses Kind (für diese Kinder) hinein genommen.

Er helfe euch, eure Aufgabe zu erfüllen.

Gott segne uns alle.

Er hat uns zur christlichen Gemeinde verbunden.

Er helfe uns, auf sein Wort zu vertrauen  
und nach seinem Willen zu leben.

*Wo es der Raum erlaubt, kann  
sich die Gemeinde im Halbkreis  
vor den Altar stellen.*

## MUSIK ZUM AUSZUG

*Wo es üblich ist, zieht das Paar  
um den Altar herum zum Auszug.  
Gegebenenfalls werden Blumen  
gestreut.*

**TRAUGOTTESDIENST MIT TAUF**  
**VOR DER TRAUUNG**  
**ÜBERSICHT**

*Ein Traugottesdienst mit Taufe kann auch mit der Taufe beginnen. Die folgende Übersicht zeigt, wie sich der Ablauf darstellt. Textbeispiele für diese Form des Traugottesdienstes finden sich im Proprium unter „Taufe“.*

**ERÖFFNUNG**

Glockengeläut  
Abholung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
[Ringabgabe und Taufkerze]  
Lied / Musik  
Psalm  
[Eingangsgebet]

**VERKÜNDIGUNG**

[Lied / Musik]  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied / [Musik]

**TAUFE**

Schriftlesung  
Tauffragen und Taufversprechen  
Glaubensbekenntnis  
Taufe und Segen  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
[Taufspruch]  
[Taufkerze]  
[Präsentation des Täuflings]  
Anrede an die Gemeinde  
Lied / [Musik]

**TRAUUNG**

Überleitung zur Trauung  
Schriftlesung  
Traufragen / Trauversprechen  
[Ringwechsel]  
Trausegen  
Lied / [Musik]

**GEBET UND SEGEN**

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
Lied / [Musik]  
Segen  
Musik zum Auszug

**TRAUGOTTESDIENST**  
**KURZE FORM**  
**ÜBERSICHT**

**ERÖFFNUNG**

[Glockengeläut]  
[Abholung an der Kirchentür]  
[Einzug mit Musik / Musik]  
Votum und Begrüßung  
Eingangsgebet  
[Psalm]  
[Lied / Musik]

**VERKÜNDIGUNG**

[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied

**TRAUUNG**

Schriftlesung  
[Traufragen / Trauversprechen]  
Segen  
Lied / Musik  
[Beteiligungsmöglichkeiten]

**GEBET UND SEGEN**

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
[Lied]  
Segen  
Musik zum Auszug

**TRAUGOTTESDIENST  
KURZE FORM**

**ERÖFFNUNG**

[GLOCKENGELÄUT]

[ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR]

[EINZUG MIT MUSIK / MUSIK]

*Der Gottesdienst kann mit einem  
Einzug mit Musik oder nur mit  
Musik beginnen.*

**VOTUM UND BEGRÜSSUNG**

L Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

G Amen

*oder:*

L Der Friede Gottes sei mit euch allen.

G Amen

*oder: freie Begrüßung*

**EINGANGSGEBET**

Lebendiger Gott,  
N.N. und N.N. bitten heute um deinen Segen  
für ihre Liebe,  
für ihr gemeinsames Leben,  
für ihre Zukunft.

Wir freuen uns mit den beiden:  
dass sie sich gefunden haben,  
dass sie zu uns gehören  
und wir zu ihnen,  
dass wir heute zusammen feiern.

Danke, guter Gott, dass du dabei bist.

*oder:*

Guter Gott,  
du begleitest N.N. und N.N.  
auf ihrem gemeinsamen Weg,  
du mischst dich ein in ihr Leben  
mit deinem Wort und mit deiner Liebe.  
Dafür danken wir dir.

Auch für all das Schöne,  
das die beiden miteinander erleben,  
für die Freude und das Glück,  
die sie teilen mit ihren Familien und Freunden.

Wir bitten dich heute mit N.N. und N.N.  
um deinen Segen.  
Sei du an ihrer Seite,  
auf Schritt und Tritt, jahrein, jahraus,  
auf dem Weg, der vor ihnen liegt.

[PSALM]

[LIED / MUSIK]

## VERKÜNDIGUNG

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z. B. Lesungen, lyrische Texte,  
Trauerkerze, Musik.*

### ANSPRACHE

#### LIED

Vertraut den neuen Wegen 395

*oder:*

Wo ein Mensch Vertrauen gibt 630

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste Proprium.*

## TRAUUNG

### SCHRIFTLESUNG

Hört die Worte der Heiligen Schrift:

Vor allem anderen seid darauf bedacht, dass Liebe unter euch lebendig bleibt. Denn Liebe findet ihren Weg über jeden Abgrund hinweg, der sich zwischen uns auftut. Sie vergibt und findet Vergebung. Seid offen füreinander und nehmt auch andere mit ihren Sorgen in eurem Leben auf, ohne darüber viele Worte zu machen. Setzt euch füreinander ein, jeder mit seinen Fähigkeiten; nutzt die verschiedenen Möglichkeiten aus, die sich euch bieten, und wendet alles, was euch gegeben ist, sinnvoll an. Aus allen Äußerungen lasst die Wahrheit Gottes sprechen. Wenn euch eine Aufgabe gestellt ist, dann erfüllt sie in dem Bewusstsein, die Kraft dazu nicht aus euch selbst zu haben. Damit in allem, was unter uns geschieht, Gott zur Geltung komme als Liebe im Sinne Jesu Christi. Sie wird gültig sein und ihre Kraft erweisen in allen dahingehenden und kommenden Tagen.

*Nach 1.Petr 4,8b-11*

*oder:*

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

*1.Joh 4,7-10.16*

[TRAUFRAGEN / TRAUVERSPRECHEN]

*Siehe Traufragen und  
Trauversprechen im Proprium.*

SEGEN

Reicht einander die Hände und empfängt den Segen Gottes.

Der Segen Gottes begleite euch auf eurem Weg,  
er bleibe bei euch in allem Schönen und Schweren,  
heute und in den Tagen, die vor euch liegen.

*oder:*

Gottes Liebe begleite euch auf eurem Weg.  
Jesu Wort gebe euch Mut und Phantasie.  
Gottes Geist entzünde eure Liebe immer wieder neu.  
Es segne euch Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

*oder:*

Lasst uns für N.N. in der Stille beten,  
dass sie unter Gottes Segen alle Tage ihres Lebens  
in Liebe und Treue einander verbunden bleiben.

Reicht einander die rechte Hand.

*-Stilles Gebet-*

Der Segen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,  
erfülle euch und bleibe bei euch.

LIED / MUSIK

Großer Gott, wir loben dich 331

*oder:*

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott 171

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

[BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z. B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik.*

GEBET UND SEGEN

DANK- UND FÜRBITTENGEBET

So vieles geschieht uns,  
und wenn wir es dir erzählen, Gott,  
lässt du eine Geschichte daraus werden.

N.N. und N.N. kommen heute zu dir,  
mitten in ihrer Geschichte,  
sie halten inne und  
empfangen deinen Segen.  
Dafür danken wir dir.

Wir bitten dich für die beiden:  
dass aus allem, was sie erleben,  
Geschichten werden können,  
die sie sich und anderen gern erzählen:  
alltägliche, spannende, lustige, auch traurige Geschichten.  
Und die langweiligen lass sie auch ertragen.

Wir bitten dich für ihre Familien und Freunde:  
dass sie Teil dieser bunten Geschichten bleiben  
oder werden,  
sich davon erzählen lassen und selber miterzählen,  
in fröhlicher Runde oder im stützenden Gespräch.

Wir bitten dich für uns alle,  
für die Traurigen und die Fröhlichen,  
und für die, die irgendwie dazwischen stehen:  
Lass uns erfahren,  
dass unsere Geschichten Wunder sind,  
die sich einfach nicht aufhalten lassen.

*oder:*

Guter Gott,  
N.N. und N.N. haben heute Rast gemacht bei dir,  
eine Pause auf ihrem Weg,  
um sich zu vergewissern,  
um sich zu stärken  
und um deinen Segen zu empfangen.

Mit den beiden danken wir dir  
für alles Gute und Gelungene:  
für ihr Ja zueinander,  
für ihre Familien,  
für ihre Freundinnen und Freunde,  
für das Fest, das wir heute miteinander feiern können.

Für ihr gemeinsames Leben bitten wir dich  
um Menschen, die ihren Weg begleiten,  
die sie trösten und beschützen.  
Für das tägliche Brot,  
für gesellige Abende und fröhliche Runden.  
Für Gesundheit und Lebensfreude,  
für die Möglichkeit und die Lust zu arbeiten.

Wir bitten dich für uns alle:  
Dass wir etwas zu lachen haben  
jeden Tag, wenn's geht.  
Um gute Menschen,  
die unser Leben leichter machen,  
wenn's nötig ist.  
Um gute Zeiten,  
die uns helfen, auch andere zu überstehen.



Wir freuen uns an dir, Gott,  
du mischst dich ein in unser Leben,  
mit deinem Wort,  
mit deiner Liebe,  
mit deiner Kraft.

- *Stilles Gebet* -

## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

## [BEKANNTMACHUNGEN]

*L. kann die Traubibel oder das  
Traugeschenke überreichen und gibt  
den Kollektenzweck an.*

## [LIED]

Komm, Herr, segne uns 170

*oder:*

Nun danket alle Gott 321

*oder ein anderes Lied*

*Wenn die Trauung im  
Sonntagsgottesdienst vollzogen wird,  
kann hier das Schlusslied gesungen  
werden.*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.  
Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*4. Mose 6,24-26*

## MUSIK ZUM AUSZUG

## GEMEINSAME KIRCHLICHE TRAUUNG („ÖKUMENISCH“)

*Trauungen konfessionsverschiedener Ehepaare folgen in der Regel der Ordnung der Kirche, in der nach Entscheidung des Ehepaares die kirchliche Trauung stattfindet.*

## GEMEINSAME KIRCHLICHE TRAUUNG TRAUUNG IN EINER EVANGELISCHEN KIRCHE ÜBERSICHT

*Eine gemeinsame Trauung in einer evangelischen Kirche folgt den Ordinarien dieser Trauagende, so beispielsweise dem Ablauf des Ordinariums für paarbezogene und familienbezogene Trauungen.*

### Eröffnung

Glockengeläut  
Abholung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
[Ringabgabe]  
Lied / Musik  
Psalm  
[Eingangsgebet]

### VERKÜNDIGUNG

[Lied / Musik]  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied / [Musik]

### TRAUUNG

Schriftlesung  
Traufragen / Trauversprechen  
[Ringwechsel]  
Trausegen [bei Traugottesdienst – familienbezogen: Familiensegen]  
Lied / Musik  
[Beteiligungsmöglichkeiten]

### GEBET UND SEGEN

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
Lied / Musik

Segen

Musik zum Auszug

Bei einer gemeinsamen Feier in einer evangelischen Kirche übernimmt der evangelische Pfarrer/die evangelische Pfarrerin zumindest die folgenden liturgischen Stücke:

- Begrüßung
- Traufage / Trauversprechen
- Trausegen
- Ringvotum (fakultativ).

Alle anderen liturgischen Stücke können von dem katholischen Pfarrer, Kaplan oder Diakon übernommen oder sie können daran beteiligt werden.

## GEMEINSAME KIRCHLICHE TRAUUNG TRAUUNG IN EINER KATHOLISCHEN KIRCHE ÜBERSICHT

*Für den Fall einer „Gemeinsamen Feier der kirchlichen Trauung“ haben die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland eine „Ordnung der kirchlichen Trauung für konfessionsverschiedene Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen“ (Leipzig/ u.a. 1995, 1. Auflage 1971) vorgelegt („das grüne Buch“). Aus dieser Ordnung ist hier die Trauung in einer katholischen Kirche unter Beteiligung des evangelischen Pfarrers/der evangelischen Pfarrerin abgedruckt; dabei stehen die Abkürzungen „KP“ für katholischer Pfarrer und „EP“ für evangelische Pfarrerin bzw. evangelischer Pfarrer. Die Ordnung spiegelt auch sprachlich die Differenzen zwischen dem katholischen und evangelischen Verständnis von Ehe und Trauung („Brautleute“).*

### ERÖFFNUNG

Empfang des Brautpaares  
Einzug  
Lied der Gemeinde  
Einführung  
Eröffnungsgebet

### WORTGOTTESDIENST

Lesungen und Gesänge zu den Lesungen  
Homilie  
Lied der Gemeinde

### TRAUUNG

Befragung nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe  
Segnung der Ringe  
Vermählung  
Bestätigung der Vermählung  
Feierlicher Trausegen  
Lied der Gemeinde  
Fürbitten  
Gebet des Herrn  
Lied der Gemeinde  
Schlussgebet

### ABSCHLUSS

Überreichung von Gaben  
Schlussegen  
Entlassung  
Auszug

## GEMEINSAME KIRCHLICHE TRAUUNG TRAUUNG IN EINER KATHOLISCHEN KIRCHE

### ERÖFFNUNG

#### EMPFANG DES BRAUTPAARES

*KP spricht:*

Am Beginn Ihrer Hochzeitsfeier wollen wir der Taufe gedenken, die uns zu Christen gemacht und auf den Weg gerufen hat, den Sie von jetzt an gemeinsam gehen werden. Wir besprengen uns dazu mit Weihwasser und bitten Gott, er möge in allen die Gnade der Taufe erneuern.

*3. Beim Austeilen des Weihwassers kann er sprechen:*

Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk. Verkündet die großen Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

*vgl. 1. Petr 2,9*

#### EINZUG

#### LIED DER GEMEINDE

#### EINFÜHRUNG

Liebe Brautleute!

Wir begrüßen Sie in unserer Mitte und heißen Sie willkommen zur gemeinsamen kirchlichen Trauung in unserer Kirche Sankt ... (in unserer ...-Kirche).

Sie sind beide getauft auf den Namen des Dreieinigen Gottes und damit Glieder der Kirche geworden. Dass Sie zu Gemeinden verschiedener Konfession gehören, macht uns schmerzlich bewusst, dass die Kirche Jesu Christi noch nicht geeint ist.

Mit der gemeinsamen Trauung am Beginn Ihrer Ehe setzen Sie ein Zeichen der Hoffnung: Auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg werden Sie immer wieder danach streben, eins zu sein im Glauben, in geduldiger Liebe und im Vertrauen auf die Kraft des Geistes, der von Gott kommt.

In gleicher Weise, liebe Gemeinde sollen auch wir alle miteinander umgehen und beharrlich suchen, was uns verheißt ist: dass alle eins sind unter dem einen Herrn Jesus Christus.

So feiern wir diesen Trauungsgottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

*1. In der Regel begeben sich KP und EP mit den Ministranten zum Portal der Kirche. Zunächst begrüßt KP, dann EP die Brautleute, die Trauzeugen/ Trauzeuginnen und die Hochzeitsgäste.*

*2. Vor dem gemeinsamen Einzug in die Kirche kann KP Braut und Bräutigam zur Erinnerung an ihre Taufe Weihwasser reichen. Das Taufgedächtnis kann auch nach dem Einzug in die Kirche vollzogen werden.*

*4. Der gemeinsame Einzug wird nach Möglichkeit von festlicher Musik (Orgelmusik, andere Instrumentalmusik) oder vom Eröffnungsgesang begleitet.*

*5. Die Gemeinde singt ein Lied zur Eröffnung, wenn es noch nicht beim Einzug gesungen wurde.*

*6. KP begrüßt das Brautpaar und die Gemeinde und führt in die Feier ein. Er kann dies mit folgenden oder ähnlichen Worten tun.*

## ERÖFFNUNGSGEBET

A

Herr, unser Gott.  
Komm unserem Beten und unserem Tun  
mit deiner Gnade zuvor und begleite es,  
damit alles, was wir beginnen,  
bei dir seinen Anfang nehme  
und durch dich vollendet werde.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.  
*Alle:* Amen.

*oder:*

B

Gütiger Gott,  
du hast uns neu geschaffen in der Taufe  
und führst uns durch das Wort des Lebens.  
Gib, dass die Brautleute N. und N.  
dein Wort mit lauterem Herzen aufnehmen  
und ihre Ehe aus der Kraft der Taufe leben.  
Lass sie den Weg der Wahrheit gehen  
und im liebenden Dienst füreinander  
zur Vollendung gelangen.  
Darum bitten wir in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes durch  
Christus, unseren Herrn.  
*Alle:* Amen.

*oder:*

C

Gott, du Ursprung des Lebens und der Liebe.  
Schon in der Schöpfung hast du die eheliche Gemeinschaft von Mann  
und Frau grundgelegt  
und ihnen die Sorge für das Leben anvertraut. Verbinde in dieser  
heiligen Feier  
Braut und Bräutigam durch unzertrennliche Liebe  
und mache sie so zu Zeugen deiner Güte,  
die du uns erwiesen hast  
in Jesus Christus, unserem Herrn.  
*Alle:* Amen.

*7. Das Eröffnungsgebet wird von EP gesprochen. Der Text kann frei gewählt bzw. frei formuliert werden, gegebenenfalls in Anlehnung an einen der folgenden Texte.*

## WORTGOTTESDIENST

### LESUNGEN UND GESÄNGE ZU DEN LESUNGEN

*8. Der Wortgottesdienst umfasst wenigstens eine biblische Lesung (gegebenenfalls mit einem Gesang zur Lesung) und die Homilie. Der Text der Lesung(en) kann [...]dem Messlektionar Band VII, S. 271-318 entnommen werden. Es können auch andere biblische Texte verwendet werden, die von den Brautleuten ausgewählt wurden oder denen der Trauspruch entnommen ist. Werden zwei biblische Lesungen ausgewählt, wird die erste von einem*

*Gemeindemitglied vorgetragen, das Evangelium von KP.*

*9. Die Homilie hält EP.*

## HOMILIE

## LIED DER GEMEINDE

*10. Nach der Homilie kann die Gemeinde ein Lied singen. An seine Stelle kann auch geeignete Musik treten.*

## TRAUUNG

### BEFRAGUNG NACH DER BEREITSCHAFT ZUR CHRISTLICHEN EHE

Liebes Brautpaar!

Sie sind in dieser entscheidenden Stunde Ihres Lebens nicht allein. Sie sind umgeben von Menschen, die Ihnen nahestehen. Sie dürfen die Gewissheit haben, dass Sie mit dieser (unserer) Gemeinde und mit allen Christen in der Gemeinschaft der Kirche verbunden sind. Zugleich sollen Sie wissen: Gott ist bei Ihnen. Er ist der Gott Ihres Lebens und Ihrer Liebe. Er heiligt Ihre Liebe und vereint Sie zu einem untrennbaren Lebensbund. Ich bitte Sie zuvor, öffentlich zu bekunden, dass Sie zu dieser christlichen Ehe entschlossen sind.

*13. KP fragt zuerst den Bräutigam*

N., ich frage Sie: Sind Sie hierhergekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrer Braut N. den Bund der Ehe zu schließen?

*Bräutigam: Ja.*

*KP:*

Wollen Sie Ihre Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens?

*Bräutigam: Ja.*

*14. KP richtet dieselben Fragen an die Braut:*

N., ich frage Sie: Sind Sie hierhergekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Ihrem Bräutigam N. den Bund der Ehe zu schließen?

*Braut: Ja.*

*KP:*

Wollen Sie Ihren Mann lieben und achten und ihm die Treue halten alle Tage ihres Lebens?

*Braut: Ja.*

*15. Die folgenden Fragen richtet KP an beide Brautleute gemeinsam:*

Sind Sie beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Ihnen schenken will, und sie im Geist Christi und seiner Kirche zu erziehen?

*Braut und Bräutigam: Ja.*

*11. KP lädt gegebenenfalls die Trauzengen/ Trauzuginnen ein, heranzutreten. Dann wendet er sich mit folgenden oder ähnlichen Worten an die Brautleute.*

*12. KP befragt die Brautleute nach ihrer Bereitschaft zur christlichen Ehe. Die dritte und die vierte Frage werden an beide Brautleute gemeinsam gestellt. Die dritte Frage unterbleibt, wenn es die Umstände, zum Beispiel das Alter der Brautleute, nahelegen.*

KP:

Sind Sie beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?

*Braut und Bräutigam: Ja.*

## SEGNUNG DER RINGE

Sie sind also beide zur christlichen Ehe bereit. Bevor Sie den Bund der Ehe schließen, werden die Ringe gesegnet, die Sie einander anstecken werden.

A

Herr und Gott, du bist menschlichen Augen verborgen, aber dennoch in unserer Welt zugegen. Wir danken dir, dass du uns deine Nähe schenkst, wo Menschen einander lieben.

Segne+ diese Ringe, segne diese Brautleute, die sie als Zeichen ihrer Liebe und Treue tragen werden. Lass in ihrer Gemeinschaft deine verborgene Gegenwart unter uns sichtbar werden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*oder:*

B

Treuer Gott, du hast mit uns einen unauflöselichen Bund geschlossen. Wir danken dir, dass du uns beistehst. Segne+ diese Ringe und verbinde die beiden, die sie tragen, in Liebe und Treue. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*oder:*

C

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, denn deine Gnade durchwaltet das Leben der Menschen. Du hast diese Brautleute durch deinen Geist zusammengeführt. Segne+ und behüte sie. Die Ringe, die sie tragen, mögen sie allezeit erinnern an die Liebe, die sie einander versprochen haben, und ein Zeichen ihrer Treue sein. Darum bitten wir dich durch Christus, unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*16. Vor der Eheschließung werden die Ringe gesegnet.*

*KP wendet sich an die Brautleute mit folgenden oder ähnlichen Worten:*

*17. Die Ringe werden vor den KP gebracht. Er spricht darüber eines der folgenden Segensgebete. Anschließend kann er die Ringe mit Weihwasser besprengen.*



## VERMÄHLUNG

### A

#### (VERMÄHLUNGSSPRUCH)

20. KP fordert die Brautleute auf, ihren Ehemillen zu erklären:

So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Vermählungswort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

21. Die Brautleute wenden sich einander zu. Der Bräutigam nimmt den Ring der Braut und spricht:

*Bräutigam:*

N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

22. Der Bräutigam steckt der Braut den Ring an und spricht:

*Bräutigam:*

Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

23. Danach nimmt die Braut den Ring des Bräutigams und spricht:

*Braut:*

N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meinen Mann. Ich verspreche dir die Treue in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, bis der Tod uns scheidet. Ich will dich lieben, achten und ehren alle Tage meines Lebens.

24. Die Braut steckt dem Bräutigam den Ring an und spricht:

*Braut:*

Trag diesen Ring als Zeichen unsrer Liebe und Treue: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### B

#### (VERMÄHLUNG DURCH DAS JA.WORT)

25. KP fordert die Brautleute auf, durch das Ja-Wort ihren Ehemillen zu erklären:

So schließen Sie jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Sie das Ja-Wort sprechen. Dann stecken Sie einander den Ring der Treue an.

18. Die Brautleute können für die Erklärung des Ehemillens zwischen zwei Formen wählen: (A) dem Vermählungsspruch und (B) der Vermählung durch das Ja-Wort. Beide Formen sind mit dem gegenseitigen Anstecken der Eheringe verbunden.

19. Wenn Bräutigam und Braut es wünschen, können sie den Vermählungsspruch auswendig sprechen. Der Vermählungsspruch kann aber auch wie eine Eidesformel in Absätzen vorgesprochen werden; die Brautleute sprechen die Teilsätze nach.

*26. KP fragt zuerst den Bräutigam:*

N., ich frage Sie vor Gottes Angesicht: Nehmen Sie Ihre Braut N. an als Ihre Frau und versprechen Sie, ihr die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und sie zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet?  
(dann sprechen Sie: Ja.)

*Bräutigam: Ja.*

*27. KP fordert den Bräutigam auf:*

Nehmen Sie den Ring, das Zeichen Ihrer Liebe und Treue, stecken Sie ihn an die Hand Ihrer Braut und sprechen Sie: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

*28. Der Bräutigam nimmt den Ring, steckt ihn der Braut an und spricht:*

*Bräutigam:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*29. KP fragt nun die Braut:*

N., ich frage Sie vor Gottes Angesicht: Nehmen Sie Ihren Bräutigam N. an als Ihren Mann und versprechen Sie, ihm die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, und ihn zu lieben, zu achten und zu ehren, bis der Tod Sie scheidet?  
(dann sprechen Sie: Ja.)

*Braut: Ja.*

*30. KP fordert die Braut auf:*

Nehmen Sie den Ring, das Zeichen Ihrer Liebe und Treue, stecken Sie ihn an die Hand Ihres Bräutigams und sprechen Sie: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

*31. Die Braut nimmt den Ring, steckt ihn dem Bräutigam an und spricht:*

*Braut:*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

## **BESTÄTIGUNG DER VERMÄHLUNG**

Reichen Sie nun einander die rechte Hand.

*EP spricht:*

Gott, der Herr, hat Sie als Mann und Frau verbunden. Er ist treu. Er wird zu Ihnen stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden.

*KP spricht:*

Im Namen Gottes und seiner Kirche bestätige ich den Ehebund, den Sie geschlossen haben.

Sie aber (N. und N. [die Trauzeugen])

und alle, die zugegen sind,

nehme ich zu Zeugen dieses heiligen Bundes.

„Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.“

*Mt 19,6*

*32. KP wendet sich an die Brautleute und spricht zu ihnen:*

*33. KP legt die Stola um die ineinander gelegten Hände. KP und EP legen ihre rechte Hand nebeneinander auf die Hände der Brautleute.*

*34. KP wendet sich an die Trauzeugen/Trauzeuginnen und an die übrigen Versammelten und spricht:*

## FEIERLICHER TRAUSEGEN

A

KP:

Lasst uns beten, Brüder und Schwestern, zu Gott, unserem Vater, dass er N. und N. (Bräutigam und Braut) mit der Fülle seines Segens beschenke.

*Es folgt eine Gebetsstille. Dann breitet KP die Hände aus (Orantenhaltung) und spricht:*

Wir preisen dich, Gott, unser Schöpfer, denn im Anfang hast du alles ins Dasein gerufen. Den Menschen hast du erschaffen als Mann und Frau und ihre Gemeinschaft gesegnet. Einander sollen sie Partner sein und ihren Kindern Vater und Mutter. Wir preisen dich, Gott, unser Herr, denn du hast dir ein Volk erwählt und bist ihm in Treue verbunden; du hast die Ehe zum Abbild deines Bundes erhoben. Dein Volk hat die Treue gebrochen, doch du hast es nicht verstoßen.

*EP breitet die Hände aus (Orantenhaltung) und betet weiter:*

Den Bund hast du in Jesus Christus erneuert und in seiner Hingabe am Kreuz für immer besiegelt. Die Gemeinschaft von Mann und Frau hast du so zu einer neuen Würde erhoben und die Ehe als Bund der Liebe und als Quelle des Lebens vollendet. Wo Mann und Frau in Liebe zueinander stehen und füreinander sorgen, einander ertragen und verzeihen, wird deine Treue zu uns sichtbar.

*KP streckt seine Arme über die Brautleute aus (Segenshaltung) und betet weiter:*

So bitten wir dich, menschenfreundlicher Gott, schau gütig auf N. und N., die vor dir knien (stehen) und deinen Segen erhoffen. Dein Heiliger Geist schenke ihnen Einheit und heilige den Bund ihres Lebens. Er bewahre ihre Liebe in aller Bedrohung; er lasse sie wachsen und reifen und einander fördern in allem Guten. Hilf ihnen, eine christliche Ehe zu führen und Verantwortung in der Welt zu übernehmen; verleihe ihnen Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, fremde Not zu lindern.

*EP streckt die Arme aus über die Brautleute (Segenshaltung) und betet weiter:*

[Schenke ihnen das Glück, Vater und Mutter zu werden, und hilf ihnen, ihre Kinder christlich zu erziehen.]

Gewähre ihnen Gesundheit und Lebensfreude bis ins hohe Alter, schenke ihnen Kraft und Zuversicht in Not und in Krankheit. Am Ende ihres Lebens führe sie in die Gemeinschaft der Heiligen, zu dem Fest ohne Ende, das du denen bereitest, die dich lieben.

*KP beschließt das Segensgebet:*

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*Alle: Amen.*

B

35. Nun werden die Brautleute feierlich gesegnet. Der Trauungssegen wird von KP und EP abwechselnd [...] gesprochen. [...]

36. Für den Trauungssegen stehen zwei Texte zur Auswahl: Form A und Form B. Die Worte in eckigen Klammern entfallen, wenn es die Umstände, zum Beispiel das Alter der Brautleute, nahelegen.

37. KP lädt alle Versammelten mit folgenden Worten zum Gebet für die Brautleute ein.

*Auf den Abdruck des gesungenen Segens wird hier verzichtet.*

KP:

*Auf den Abdruck des gesungenen Segens wird auch hier verzichtet.*

Lasst uns beten, Brüder und Schwestern, zu Gott, unserem Vater, und ihn um seinen Segen bitten für dieses Brautpaar. Er möge mit seiner Hilfe immer bei ihnen sein, die er heute vereint im heiligen Ehebund.

*Es folgt eine Gebetsstille. Dann breitet KP die Hände aus (Orantenhaltung) und spricht:*

Heiliger Vater, Schöpfer der Welt, du hast Mann und Frau nach deinem Bilde geschaffen und ihre Gemeinschaft gesegnet. Wir bitten dich für N. und N., die sich hier im Sakrament der Ehe verbinden.

*KP streckt seine Arme über die Brautleute aus (Segenshaltung):*

Dein reicher Segen, Herr, komme herab auf Bräutigam und Braut, und die Kraft des Heiligen Geistes stärke ihre Liebe zueinander. [Lass sie mit Kindern gesegnet sein zu ihrer Freude und zur Freude deiner Kirche.]

*EP streckt die Arme über die Brautleute aus (Segenshaltung) und betet weiter:*

Gib ihnen die Gnade, dass sie in frohen Tagen dich loben, bei dir Trost finden in der Trauer, deine Hilfe spüren in der Not und bei all ihrem Tun deine Nähe erfahren. Steh ihnen bei, damit sie dir in der Gemeinschaft der Kirche danken und in der Welt Zeugnis für dich geben. Gib ihnen ein erfülltes Leben mit ihren Verwandten und Freunden und führe sie nach dieser Zeit zum ewigen Hochzeitsmahl.

*KP beschließt das Segensgebet:*

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*Alle: Amen.*

## LIED DER GEMEINDE

38. Dem Feierlichen Trauungssegen können Gesang, Orgelspiel oder Instrumentalmusik folgen.

## GEBET UND SEGEN

### FÜRBITTEN

#### A

*KP leitet das Fürbittengebet ein:*

Lasset uns beten zu Gott, von dem alle Liebe im Himmel und auf Erden stammt:

- für N. und N., dass sie unter deinem Schutz zu einer glücklichen Familie heranwachsen, dass ihre Liebe durch all die Jahre ihres Lebens zunimmt, dass sie auch in schwierigen Entscheidungen zueinander stehen und sich von dir führen lassen.

*Vorbeter/in:* Gott, unser Vater. –

*Alle:* Wir bitten dich, erhöre uns.

- für ihre Eltern, ihre Familien und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind, dass du sie in gegenseitiger Liebe und Dankbarkeit erhältst;

- für alle die sich einmal das Jawort gegeben haben, dass sie in Freud und Leid zusammenstehen und miteinander die Lasten des Lebens tragen;

- für die Eheleute, die es schwer miteinander haben und sich fremd geworden sind, dass sie nicht aufhören, einander in Geduld zu suchen, und dass sie immer wieder den Mut zu einem neuen Anfang finden;

- für die christlichen Kirchen, dass sie auf der Suche nach der Einheit nicht ermüden und wetteifern im Dienst an den Menschen.

*KP schließt das Fürbittengebet ab:*

Herr, unser Gott, es ist dein Werk, dass es in der Welt Liebe gibt und dass Menschen in Liebe zueinanderfinden. Wir bitten dich, öffne unser Herz immer wieder für die Liebe, die du uns in Jesus Christus erwiesen hast, der mit dir und dem heiligen Geist lebt in alle Ewigkeit.

*Alle:* Amen.

#### B

*KP leitet das Fürbittengebet ein:*

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus versammelt, wenden wir uns voll Vertrauen an unseren Fürsprecher beim Vater im Himmel:

- Wir bitten für N. und N., die sich in der Ehe einander anvertrauen, dass sie in Treue feststehen und in Liebe füreinander da sind.

*Vorbeter/in:* Herr, erhöre uns. –

*Alle:* Erhöre uns, o Herr.

- Wir bitten für alle Ehepaare, dass sie die Liebe des anderen nie als selbstverständlich ansehen, sondern immer neu als Geschenk verstehen.

- Wir bitten für die verschiedenen Generationen – für Kinder, Eltern und Großeltern -, dass sie offen sind füreinander, die Eigenheiten jeden Lebensalters achten und einander beistehen.

39. In den Fürbitten betet die versammelte Gemeinde für das Brautpaar, dessen Familien, (verstorbene) Angehörige, Freunde und für alle Eheleute und Familien. Doch soll auch bei dieser Feier für die Anliegen der Kirche, für das Heil der Welt und alle Notleidenden gebetet werden. Der folgende Text ist als Beispiel gedacht; die Brautleute können an der Vorbereitung der Fürbitten beteiligt werden. Die einzelnen Bitten können von verschiedenen Gemeindemitgliedern gesprochen werden.

- Wir bitten für unsere Gemeinden, dass sie Geborgenheit und Hilfe bieten für die Brautleute, die Familien, die Alleinerziehenden und die Alleinstehenden.

- Wir bitten für die getrennten Kirchen, dass sie nicht müde werden, in Liebe und Geduld nach der Einheit zu suchen und allen Menschen Jesus Christus glaubhaft zu bezeugen.

*KP schließt das Fürbittengebet ab:*

Denn in deinem Kommen, Herr Jesus Christus, hat Gott uns seine Treue erwiesen. Durch dich preisen wir den Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, jetzt und in Ewigkeit.

*Alle: Amen.*

## GEBET DES HERRN

*EP kann dazu mit folgenden oder ähnlichen Worten einladen:*

Lasst uns alle gemeinsam zu Gott, unserem Vater, beten, wie unser Herr Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat:

## LIED DER GEMEINDE

## SCHLUSSGEBET

*KP spricht das Schlussgebet. Er kann den Text frei auswählen oder folgendes Gebet sprechen:*

Wir danken dir, guter Gott, für diese Stunde, in der du N. und N. als Mann und Frau für immer verbunden hast. Bleibe bei ihnen. Begleite sie auf ihrem Weg. Sei du im Dunkeln ihr Licht, in der Mühe ihre Kraft, in der Erschöpfung ihre Rast und alle Tage ihr Ziel, in dem sie das Glück und den Frieden finden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*40. Auf die Einladung von EP singen oder sprechen nun alle gemeinsam das Gebet des Herrn.*

*41. Danach kann die Gemeinde ein Lied singen. An seine Stelle kann auch geeignete Musik treten.*

*42. Hier kann sich KP den Brautleuten mit einem kurzen geistlichen Wort zuwenden.*

## ABSCHLUSS

## ÜBERREICHUNG VON GABEN

*43. Nach örtlichem Brauch können vor dem Abschluss der Feier Brot, Salz, Wein und Kerzen für die Hochzeitstafel oder ein Kreuz, eine Bibel oder ein anderes passendes Geschenk den Neuvermählten überreicht werden.*

*Auf den Abdruck des gesungenen Segens wird auch hier verzichtet.*

## SCHLUSSEGEN

*44. KP spricht:*

Gott, der allmächtige Vater, bewahre euch in seiner Liebe, und der Friede Christi wohne stets in eurem Hause.

*(Alle: Amen.)*

Gott segne euch [in euren Kindern] alle Tage eures Lebens; er gebe euch treue Freunde und den Frieden mit allen Menschen.

*(Alle: Amen.)*

Seid in der Welt Zeugen der göttlichen Liebe und hilfsbereit zu den Armen und Bedrückten, damit sie euch einst in den ewigen Wohnungen empfangen.

*(Alle: Amen.)*

*KP und EP erheben die Hände, sprechen gemeinsam und machen das Kreuzzeichen:*

Es segne und behüte euch alle der allmächtige Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

*Alle: Amen.*

## ENTLASSUNG

*45. Die Feier kann mit einem Entlassungsruf des KP schließen:*

Gehet hin in Frieden. (Halleluja, Halleluja.)

*Alle:* Dank sei Gott, dem Herrn. (Halleluja, Halleluja.)

## AUSZUG

*46. KP und EP können die  
Neuermählten zum Portal geleiten  
und dort ihnen sowie den  
Angehörigen ihre Glückwünsche  
ausprechen. Der Auszug kann von  
festlicher Musik begleitet werden.*



**TRAUUNG**  
**MIT EINEM/R NICHTCHRISTLICHEN PARTNER/IN**

*Trauungen mit einer nichtchristlichen Partnerin oder einem nichtchristlichen Partner richten sich an den vorliegenden Grundformen der evangelischen Trauung aus, müssen sich aber auf die besondere Situation einstellen. Hinweise dazu finden sich in der Einleitung (siehe S. XXX „Nichtchristliche Partnerinnen oder Partner“).*

*Im Folgenden ist in exemplarischer Absicht eine Textauswahl für eine Trauung christlich-muslimischer Paare zusammengestellt. Geeignet sind auch die Texte aus dem Ordinarium Traugottesdienst – paarbezogen Form 2, besonders das Trauversprechen bzw. die Traufrage und der Trausegen.*

**Begrüßungen**

Ich begrüße Sie alle sehr herzlich zu diesem Gottesdienst,  
in dem wir mit N.N. und N.N. Hochzeit feiern wollen  
und um Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft bitten.

Ihr Ja zueinander ist ein Ja in Liebe,  
in Verantwortung füreinander und in Achtung  
unterschiedlicher Traditionen und Lebensbilder.  
Es reicht von einer Religion hinüber in die andere.

Diese Grenzüberschreitungen werden gelingen  
und zu einem wirklichen Miteinander werden;  
Ihre Unterschiedlichkeiten machen Sie reich:

In diesem Vertrauen feiern wir Gottesdienst  
und hoffen auf den einen Gott,  
der in die Freiheit der Kinder Gottes ruft.

*oder:*

Liebes Ehepaar N.N., liebe Hochzeitsgemeinde!  
Herzlich darf ich Sie alle zur Hochzeit von N.N. und N.N.  
in unserer evangelischen Kirche in N.N. begrüßen.

Es ist etwas Besonderes, dass wir Christen und Muslime  
diesen Traugottesdienst gemeinsam feiern können.

Aus diesem Grund möchte ich den Imam der N.N.-Moschee,  
Herrn N.N., unter uns willkommen heißen.  
Er wird diese Feier mit mir zusammen gestalten.

Erlauben Sie mir einige Hinweise:

Sie beide erkennen den jeweils anderen Weg  
Ihres Partners, Ihrer Partnerin zu Gott an.  
Sie beide werden sich jeweils vor Ihrem Gott  
und Ihren Gemeinden das Eheversprechen geben.

Sie haben sich gewünscht, dass sich auch ein Imam  
in diesem christlichen Traugottesdienst  
auf den Koran bezieht und Gott,  
der im Arabischen Allah heißt,  
um seinen Segen für Ihren Ehebund bittet.

Damit Sie sich nicht zum Beten  
fremder Gebete gezwungen fühlen,  
haben wir diese Feier so gestaltet,  
dass christliche und islamische Gebete und Lesungen  
deutlich voneinander unterschieden werden können.  
Mögen Sie für sich entscheiden, ob und welche Gebete  
Sie während dieses Gottesdienstes mitbeten!  
Seien Sie uns als Gäste herzlich willkommen!

*Nach Ulrike Schweiger*

### **Eingangsgebete**

Herr, öffne unsere Augen, dass wir sehen,  
was zu sehen ist.  
Öffne unsere Ohren, dass wir hören,  
was zu hören ist.  
Öffne unsere Lippen, dass wir sagen,  
was zu sagen ist.  
Öffne unsere Hände, dass wir ändern,  
was zu ändern ist.  
Öffne uns die Zukunft,  
lass erscheinen in der Welt dein Reich.

*Handreichung Schweiz*

*oder:*

Guter Gott,  
alle Menschen dieser Welt sind deine Geschöpfe.  
Du liebst sie und willst,  
dass alle eine Heimat  
und ein gutes Zuhause haben.  
Hier sind N.N. und N.N. (mit ihren Familien).  
Sie lieben sich.  
Sie wollen einander Heimat sein  
und ein Zuhause gestalten: miteinander, füreinander.  
Dafür erbitten wir heute deinen Segen:  
gute Worte, hilfreiche Taten,  
Beistand in guter und schlechter Zeit.

*Christiane Bertbold-Scholz*

### **Lesungen**

1.Mose 1,1.27f.31.  
1.Mose 2,18-24  
Pred 4,9-12.  
Hld 2,8.14.16f oder 8,1-7.  
Ps 8; 23; 104; 139.  
Mt 5,1-12 oder 22,35-40.

Röm 13,8-10.

1.Kor 13,1-13.

### **Trauversprechen**

Ich verspreche, dass ich mit dir, N.N.,  
in Liebe und Vertrauen zusammen sein will, solange wir leben.  
Ich will deinen Glauben achten und ihn verstehen lernen.

[Ich will unsere Kinder ermutigen,  
beide Glaubenstraditionen kennenzulernen,  
und ihnen dazu die Freiheit geben.]

Dazu helfe mir Gott / Allah.

*oder:*

L:

Lieber N.N., liebe N.N.!

Ihr steht vor dem Angesicht Gottes,  
um euch Liebe und Treue zu versprechen.

Ihr wollt euch vor den hier Anwesenden  
zueinander bekennen.

Du, N.N., tust dies im Glauben an den dreieinigen Gott.

Und du, N.N., im Glauben an Allah, den Barmherzigen.

Versprecht einander nun eure Liebe und Treue!

*Christlicher Partner / christliche Partnerin:*

N.N., ich will dich lieben und achten,  
so wie du bist und mit dir Freude und Hoffnung,  
gute und schlechte Zeiten teilen.

Ich will mit dir die Ehe [wahrhaftig und mutig] führen  
mein Leben lang. Dazu helfe mir Jesus Christus!

*Muslimischer Partner / Muslimische Partnerin:*

N.N., ich will dich lieben und achten,  
so wie du bist und mit dir Freude und Hoffnung,  
gute und schlechte Zeiten teilen.

Ich will mit dir die Ehe [wahrhaftig und mutig] führen  
mein Leben lang. Dazu helfe mir Al-Rahim – der Barmherzige!

### **Anrede an Stelle eines Trauversprechens**

N.N. und N.N. haben die Ehe miteinander geschlossen.

Sie haben mit uns aus der Bibel gehört, dass Frau und Mann, Mann und Frau,  
in der Ehe einander lieben und achten,  
einander beistehen und treu sein sollen,

in guten und in bösen Tagen, bis der Tod sie scheidet.

So lasst uns nun für N.N. und N.N. um Gottes Beistand und Segen bitten

*oder:*

N.N. und N.N., aus den Worten der Bibel habt ihr gehört,  
dass Gott euer Zusammenleben in der Ehe segnen und euch beistehen will.  
Gottes Segen gilt allen Menschen, die ihn brauchen und die darum bitten.  
Gott stärke eure Entscheidung, einander zu lieben, zu achten  
und beieinander zu bleiben ein Leben lang.  
Lasst uns beten.

### **[Gemeinsame Erklärung, die Kinder betreffend]**

*Im Anschluss an das Trauversprechen kann nach sorgfältiger Absprache eine Erklärung im Blick auf die Kinder erfolgen; sie kann im Wechsel gesprochen werden.*

A:

Wenn Gott uns Kinder schenkt,  
wollen wir sie mit Liebe umgeben  
und ihnen helfen, sich selbst und andere zu achten.

B:

Wir wollen ihnen helfen,  
Erfahrungen zu machen in einem Glauben,  
der ihrem Leben Sinn und Richtung weisen kann.

A:

Sie sollen mit beiden religiösen Traditionen,  
die unser Leben prägen,  
mit Hilfe der Kirche und der Moschee vertraut werden.

B:

Sie mögen ihren Weg selber wählen,  
und wir werden ihre Wahl respektieren.

### **Trausegen**

Gott, unser Schöpfer, segne euch.  
Er schenke eurer Liebe Kraft und Beständigkeit ein Leben lang,  
dass ihr einander annehmt und füreinander eintretet.  
Der Friede Gottes wohne in eurem Haus und in euren Herzen.

*oder:*

Gott segne euch.  
Gott stärke eure Liebe und Treue.  
Gott beschütze eure gemeinsamen Wege.  
Gott schenke euch seinen Frieden,  
auf dass er wohne in Euren Herzen  
und in eurem Haus.  
So segne euch der allmächtige und barmherzige Gott  
heute, morgen und alle Tage, die kommen werden.

### **Fürbittengebet**

Für diese beiden, Gott,  
und für alle Paare,  
die einander eine Heimat und ein Zuhause sein wollen,  
bitten wir dich:  
um Geduld, Verstehen und Verzeihen,  
um gutes Auskommen, Frieden und tägliches Brot,  
um Respekt vor dem Anderssein der anderen,  
um Interesse und Beistand der Menschen in ihrer Umgebung.  
Um dein gutes Geleit, Gott, bitten wir vor allem anderen.  
Du bleibst uns Menschen Heimat und Haus,  
wenn wir nicht weiter wissen.  
Du kannst uns beieinander halten,  
wenn unsere Kraft nicht reicht.  
Du hältst uns in deinen Händen.

*oder:*

Lebendiger Gott,  
Wir bitten dich für N. und N.:  
Bewahre ihre Liebe zueinander.  
Schütze ihre Gemeinschaft,  
dass sie sich stärker erweist als alles,  
was ihnen aneinander fremd erscheint.  
Stärke ihre Geduld und ihr Verständnis füreinander.  
Schenke ihnen gute Freunde und aufnahmebereite Familien.

Gott, Schöpfer allen Lebens,  
wir bitten dich für alle Völker und Menschen,  
dass sie lernen, miteinander zu leben.  
Gib uns allen die Kraft dazu, Konflikte zu lösen,  
uns die nötige Freiheit im Glauben zu gewähren  
und für den Frieden einzustehen.  
Das erbitten wir auch für uns selbst,  
für alle, die jetzt hier sind,  
für alle, die mit Freude und mit Mühe in ihrer Ehe leben.

**EHEJUBILÄUM**  
**GOTTESDIENSTE ZU EHEJUBILÄEN**  
**ÜBERSICHT**

**ERÖFFNUNG**

Glockengeläut  
Abholung / Begrüßung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
Lied / Musik  
Psalm  
[Eingangsgebet]

**VERKÜNDIGUNG**

Schriftlesung  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied / [Musik]

**SEGNUNG**

Segen  
Musik [Lied]  
[Beteiligungsmöglichkeiten]

**GEBET UND SEGEN**

Dank- und Fürbittengebet  
<[Abendmahl mit Beichtmöglichkeit]>  
Gebet des Herrn  
[Bekanntmachungen]  
Lied  
Segen  
Musik zum Auszug

*Gottesdienste zu Ehejubiläen können je nach Ort und Anlass auch der Form einer Andacht folgen (siehe Einleitung S. XXX „Traugottesdienste/ Begründung der Formen“).*

## GOTTESDIENSTE ZU EHEJUBILÄEN

### EINGANG

#### GLOCKENGELÄUT

#### ABHOLUNG / BEGRÜSSUNG AN DER KIRCHENTÜR

*Das Ehepaar (oder das Ehepaar und die Gemeinde) kann (können) an der Kirchentür mit freien Worten willkommen geheißen werden.*

#### EINZUG MIT MUSIK

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

L Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

G Amen

[L Unsere Hilfe kommt vom Herrn,  
G der Himmel und Erde gemacht hat.]

*oder:*

L Der Friede Gottes sei mit euch allen.

G Amen.

Liebes Ehepaar N.N.,  
heute (auf den Tag genau) feiern Sie Ihr ...-jähriges Ehejubiläum.  
Am ... wurden Sie in der ... Kirche in ... durch ... getraut.  
Sie schauen heute zurück. Sie freuen sich über alles, was gelungen ist  
und erinnern sich auch an das, was schwer war.  
Miteinander wollen wir Gott für seine Begleitung in all den Jahren  
danken und ihn um seinen Segen für Ihren weiteren Lebensweg bitten.

*oder:*

„Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“ Mit diesen Worten aus Psalm 118 begrüße ich Sie herzlich in der ... Kirche.

... Hochzeit feiern Sie, liebes Ehepaar N.N..

Sie blicken zurück auf ... gemeinsame Jahre. Eine lange Zeit.

Viel Schönes, aber auch manches Schwere. Wir freuen uns mit Ihnen über diesen Tag. Wir wünschen und bitten, dass Gott auch in Zukunft bei Ihnen sei mit seinem Segen, mit seinem Schutz, mit seiner Güte.

#### LIED / MUSIK

Nun jauchzt dem Herren, alle Welt 288

*oder:*

Nun danket alle Gott 321

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

PSALM

Lobe den Herrn, meine Seele,  
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!  
Lobe den Herrn, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:  
der dir alle deine Sünde vergibt  
und heilet alle deine Gebrechen,  
der dein Leben vom Verderben erlöst,  
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.  
Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.  
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,  
so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.  
Denn er weiß, was für ein Gebilde wir sind;  
er gedenkt daran, dass wir Staub sind.  
Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,  
er blüht wie eine Blume auf dem Felde;  
wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da,  
und ihre Stätte kennen sie nicht mehr.  
Die Gnade aber des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit  
über denen, die ihn fürchten,  
und seine Gerechtigkeit auf Kindeskind  
bei denen, die seinen Bund halten  
und gedenken an seine Gebote, dass sie danach tun.  
Lobet den Herrn, alle seine Werke,  
an allen Orten seiner Herrschaft!  
Lobe den Herrn, meine Seele!

*Ps 103,1-8.13-18.22*

*oder:*

*Ps 92 (EG 737) oder Ps 23 (EG 711)*

[Ehr sei dem Vater...]



## [EINGANGSGEBET]

*Wir beten mit N.N. und N.N.:*

Du, Gott, bist da.  
Du begleitest uns auf unseren Wegen.  
Zu dir kommen wir.  
In unserem Tempo, mit unserem ganz eigenen Schritt,  
dem leichten und beschwingten, dem zaghaften und schweren.  
Wir kommen mit all den Begegnungen  
und Geschichten unseres Lebens.

Danke für Bewahrung und Schutz,  
für Liebe und Geborgenheit.  
Danke für deine Nähe in so vielen Menschen:

[Eltern und Geschwister, Kinder und Enkel,  
Freundinnen und Freunde ...]

Wir denken auch an die, die nicht mehr leben.  
Vor dir können wir ablegen,  
was uns schwer geworden ist.  
Bei dir können wir ruhen und rasten,  
uns stärken und aufbrechen in die Zeit, die vor uns liegt.

## VERKÜNDIGUNG

### SCHRIFTLESUNG

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. Prüft aber alles und das Gute behaltet. Meidet das Böse in jeder Gestalt. Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.

*1.Thess 5,16-18.23-24*

*oder:*

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

*Phil 4,4-7*

*Als Schriftlesung kann der  
Transpruch verlesen werden, evtl. in  
seinem Zusammenhang.*

## [BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik, Symbolhandlungen.*

## PREDIGT

### LIED / [MUSIK]

Ja, ich will euch tragen 380

*oder:*

Freuet euch im Herren allewege 239

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGNUNG

### SEGEN

Lasst uns mit N.N. und N.N. um Gottes Segen bitten:

Wir danken dir, Gott:

Du hast uns einander anvertraut

und uns geholfen, beieinander zu bleiben.

Unter deinem Segen haben wir unser Leben geteilt.

Wir bitten dich: Vergib uns unsere Schuld.

Segne uns aufs Neue.

An deiner Liebe soll sich unsere Liebe erneuern.

Lass uns verbunden bleiben bis in den Tod,

bis du uns aufnimmst in das Leben bei dir.

*Die Bitten können auch vom Paar selbst gesprochen werden.*

Der Segen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sei mit euch und bleibe bei euch jetzt und allezeit.

*oder:*

Wir bitten um Gottes Segen für die Zukunft von

N. N. und N. N.

Dazu steht auf –

reicht einander die Hand –

schaut euch an –

(seht die Spuren, die euch das Leben ins Gesicht geschrieben hat –)

und seht: Es ist ein anderer Mensch und doch derselbe, zu dem ihr

vor ... Jahren Ja gesagt habt.

*Der Segenszuspruch erfolgt nach Absprache unter Handauflegung. Dazu erheben sich die Eheleute, wenn sie können, und reichen einander die rechte Hand.*

*Die Verwendung und Handhabung dieses Segens sollte vorher mit dem Paar abgestimmt sein.*

Gott wird euch mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht werdet ihr haben unter seinen Flügeln.

Geht euren Weg im Vertrauen auf Gott.

### MUSIK / [LIED]

#### [BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte, Musik, Symbolhandlungen.*

## GEBET UND SEGEN

### DANK- UND FÜRBITTENGEBET

Lieber Vater im Himmel,  
wir freuen uns mit N.N. und N.N.,  
die heute ihre ... Hochzeit feiern.

*Die Fürbitten können von  
verschiedenen Personen gesprochen  
werden.*

Wir danken dir für all das Gute,  
das sie erlebt haben in den gemeinsamen Jahren:  
Für die Liebe als Frau und Mann.  
Für das Zusammenleben in der Familie.  
Für die Gesundheit.  
Für Schaffenskraft,  
für den Schwung und die guten Ideen.  
Für das Gute, das sie von anderen bekommen haben  
und das sie anderen geben konnten.  
Nichts davon ist selbstverständlich, du gütiger Gott,  
wir danken dir von Herzen für alles.

Wir bitten dich, hilf tragen,  
was immer sie belasten mag.  
Was verkehrt war, vor dir und untereinander –  
du kannst Vergebung schenken.  
Was sie sich wünschen, für ihre Zukunft – du weißt es.  
So wollen wir dich vor allem um eins bitten:  
Lass die beiden weiterhin Vertrauen zu dir haben.  
Mach ihren Glauben stark.  
Lass sie offen sein für deine Wege.  
Und bleib ihnen freundlich zugewandt.

[Um deinen Segen bitten wir dich aufs neue  
für Tisch und Haus,  
für Lieben und Arbeiten,  
für Wachen und Ruhem  
für Kommen und Gehen.]

- Stilles Gebet –

oder:

Lasst uns im Frieden den Herrn anrufen: Herr, erbarme dich.

Für N.N., die heute mit uns das Gedächtnis ihrer Hochzeit feiern,  
dass sie dankbar und zuversichtlich ihren Weg weitergehen  
unter deinem Segen, Gott, lasst uns bitten:

\*

Für die Menschen, die sie begleiten auf ihrem Weg,  
für ihre Angehörigen und Freunde,  
dass sie in Liebe mit ihnen verbunden bleiben und ihnen beistehen,  
wenn sie Hilfe brauchen, lasst uns bitten:

\*

*Diese Fürbitte kann gesprochen  
werden, wenn es vorher keine  
Segenshandlung gegeben hat.*

Für alle Jungverheirateten, dass auch sie einmal danken können  
für eine lebenslange Gemeinschaft unter Gottes Segen,  
und für alle, die noch auf der Suche sind  
nach einem Lebensgefährten oder einer Lebensgefährtin,  
dass ihre Sehnsucht nach Liebe und Treue Erfüllung findet,  
lasst uns bitten:

\*

Für alle gefährdeten Ehen,  
für die Enttäuschten und Verlassenen,  
die Eifersüchtigen und die Leichtfertigen,  
dass sie den Glauben an die Liebe nicht verlieren und entdecken,  
wo sie gebraucht werden, lasst uns bitten:

\*

Für alle, die uns heute fehlen,  
für die Kranken, die Müde gewordenen,  
auch für die Verstorbenen,  
dass sie bei dir, Gott, geborgen sind,  
lasst uns bitten:

\*

Für unsere Gemeinde und die ganze Kirche,  
dass sie den Fragenden Antwort, den Unsicheren Halt  
und den Leidenden Trost gibt, lasst uns bitten:

\*

Für unser Volk und die Gemeinschaft der Völker,  
dass die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit erfüllt wird,  
lasst uns bitten:

\*

Auf dein Erbarmen, Gott, sind wir angewiesen,  
jeder für sich und alle gemeinsam.  
Hilf uns, auf dein Wort zu hören und uns dir anzuvertrauen,  
heute wie gestern und morgen wie heute, bis an das Ende unseres  
Lebens.

<[ABENDMAHL MIT BEICHTMÖGLICHKEIT]>

*Texte zum Abendmahl im Proprium*

GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

[BEKANNTMACHUNGEN]

*L. gratuliert, kann die Urkunde des  
Bischofs verlesen, ein Geschenk  
überreichen und sagt den  
Kollektenzweck an.*

*„Kleine“ Grußworte können hier  
gesprochen werden; der  
Kirchenbucheintrag von damals kann  
vorgelesen werden.*

LIED

Ich singe dir mit Herz und Mund 324

*oder:*

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott 171

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*4.Mose 6,24-26*

MUSIK ZUM AUSZUG

## GOTTESDIENST ZUR SILBERHOCHZEIT ÜBERSICHT

### ERÖFFNUNG

Glockengeläut  
Abholung an der Kirchentür  
Einzug mit Musik  
Votum und Begrüßung  
[Eingangsgebet]  
Lied  
[Sündenbekenntnis]  
Psalm  
[Musik]  
[Aufforderung zu Bittruf und Lobpreis]

### VERKÜNDIGUNG

Schriftlesung  
Lied / Musik  
[Beteiligungsmöglichkeiten]  
Predigt  
Lied / Musik

### SEGNUNG

Segen  
Musik

### GEBET UND SEGEN

Dank- und Fürbittengebet  
Gebet des Herrn  
Lied / Musik  
Segen  
Musik zum Auszug

## GOTTESDIENST ZUR SILBERHOCHZEIT

### ERÖFFNUNG

#### GLOCKENGELÄUT

#### ABHOLUNG AN DER KIRCHENTÜR

#### EINZUG MIT MUSIK

#### VOTUM UND BEGRÜSSUNG

L Der Friede Gottes sei mit euch allen.  
G Amen.

Mitten im Leben: Ein Fest.  
Zeit zum Rasten, Staunen, Wundern.

Was für ein Glück!  
Zwei sind noch zusammen.  
War es nur Glück - nicht auch Arbeit?  
Das war es - und wird es auch in Zukunft sein.

Zwei bleiben zusammen. Abgemacht.  
Der Blick geht zurück:  
Wofür ist zu danken, was loszulassen?  
Der Blick nach vorn:  
Was ist zu hoffen, was zu bedenken?  
Der Augenblick: Jetzt und hier, Atem und Herzschlag,  
in deiner Gegenwart, Gott.

*oder: eine freie Begrüßung*

#### [EINGANGSGEBET]

Wir beten mit N.N. und N. N.:  
Gott, du mischst dich ein in unser Leben –  
leise, unsichtbar, oft ohne dass wir es merken.  
Alles liegt vor dir. Unser Weg von Anfang an.  
Du gingst mit. Du gabst uns Zeichen.  
Hast du uns geleitet:  
die Wege und die Umwege,  
das Vor und das Zurück?  
Wir danken dir, und wir bitten dich:  
Sei bei uns, heute und weiterhin.  
Nimm unseren Dank.  
Umfange uns mit Liebe.  
Forme uns neu aneinander.  
Lass uns wachsen  
und dem gewachsen sein, was kommt.

## LIED

Nun jauchzt dem Herren alle Welt 288

*oder:*

Gott gab uns Atem 432

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## [SÜNDENBEKENNTNIS]

Gemeinsam zurückblicken auf 25 Jahre:

Auch das bedenken, was nicht gelungen ist,  
sich erinnern, was man schuldig geblieben ist,  
als Paar, in der Familie, unter Freundinnen und Freunden,  
dazu ist heute Gelegenheit.

*Ob ein Sündenbekenntnis gesprochen  
wird und welches, muss ausführlich  
vorbesprochen werden.*

*Anstelle des Sündenbekenntnisses  
können Bitttruf und Lobpreis nach  
dem Psalm folgen.*

In der Stille bringen wir es vor Gott:

*- Stille -*

*oder:*

Gott wir bringen vor dich:

...

*Texte zur Auswahl siehe Proprium.*

Gott, wir bitten dich, vergib uns und lass uns einander vergeben.

Lass die Wunden heilen.

An den schwierigen Erfahrungen lass uns wachsen.

Schenk uns immer wieder einen neuen Anfang  
und mach uns frei für den Weg, der vor uns liegt.

## PSALM

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes  
und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,  
dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,  
und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,  
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

*Ps 36,6-10 (EG 719)*

*Oder ein anderer Psalm.*

## [MUSIK]



## [AUFFORDERUNG ZU BITTRUF UND LOBPREIS]

Wir blicken zurück auf 25 gemeinsame Jahre.  
Wir bedenken auch, was nicht gelungen ist.  
Wir legen ab, was uns belastet  
und bitten Gott (in der Stille ) um Vergebung:

- *Stilles Gebet* -

L            Herr, erbarme dich.  
Alle        Herr, erbarme dich

Gott vergibt und lässt uns einander vergeben.  
Wunden lässt er heilen. An schwierigen Erfahrungen wachsen wir.  
Gott schenkt einen neuen Anfang und macht uns frei  
für den Weg, der vor uns liegt.  
Wir loben Gott und singen:  
Alle        Ehre sei Gott in der Höhe

*Oder „Ich lobe meinen Gott“ 272*

*Bittruf und Lobpreis können an die  
Stelle eines Sündenbekenntnisses  
treten.*

*„Herr, Erbarme dich“ kann auch  
gesungen werden (EG 178.11).*

## VERKÜNDIGUNG

### SCHRIFTLESUNG

Jesus Christus sagt: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie? Wer ist unter euch, der seines Lebens Länge eine Spanne zusetzen könnte, wie sehr er sich auch darum sorgt? Und warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen? Darum sollt ihr nicht sorgen und sagen: Was werden wir essen? Was werden wir trinken? Womit werden wir uns kleiden? Nach dem allen trachten die Heiden. Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft.

*Mt 6,25-32*

*oder: Job 2,1-11*

## LIED / MUSIK

Ich singe dir mit Herz und Mund 324

*oder:*

Herr, deine Liebe, ist wie Gras und Ufer 610

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

*Z.B. Lesungen, lyrische Texte,  
Musik.*

## [BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN]

## PREDIGT

## LIED / MUSIK

Nun danket alle Gott 321

*oder:*

Vertraut den neuen Wegen 395

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGNUNG

## SEGEN

„Sehen“

L Heute steht ihr wieder vor einem Altar  
wie vor 25 Jahren.

1 Wir sehen uns an.

2 Wir sehen zurück.

1 Wir erinnern uns.

2 Wir hören uns die alten Worte versprechen:

L „N., willst du N. als deine Ehefrau aus Gottes Hand nehmen,  
sie lieben und ehren, Freude und Leid mit ihr teilen  
und ihr dir Treue halten, bis der Tod euch scheidet?“

Wir bitten heute mit euch erneut um die Kraft,  
das Versprechen zu halten.

So segne und schütze Euch der lebendige Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

*oder:*

„Nehmen“

L Heute steht ihr wieder vor einem Altar  
wie vor 25 Jahren.

Ihr seht euch an. Ihr seht zurück.

Ihr versprecht euch einander aufs Neue:

*Vom Paar (1 und 2) im Wechsel  
gesprachen.*

*Oder von L in die 2. Ps.pl.  
umformuliert gesprochen.*

*Oder eine andere Form der  
Traufrage, die bei der Trauung  
verwandt wurde.*

*Der Segen wird jeweils mit diesem  
Segensspruch abgeschlossen.*

- 1 Ich nehme dich wieder.  
2 Ich nehme dich beim Wort.  
1 Ich nehme dich, wie du bist.  
2 Ich nehme es mit dir auf.  
1 Auf ein Neues.
- L Aus Gottes Fülle nehmen wir Gnade um Gnade.  
Wir glauben an die Verheißung:  
Bittet, so werdet ihr nehmen,  
dass eure Freude vollkommen sei.

*oder:*

„*Stehen*“

- L Heute steht ihr wieder vor einem Altar  
wie vor 25 Jahren.  
Ihr seht euch an. Ihr seht zurück.  
Ihr versprecht euch einander aufs Neue:
- 1 Wir stehen und nehmen uns an der Hand  
2 Ich will zu dir stehen.  
1 Mit dir durchstehen, was auch kommen mag.  
2 Ich will dir nicht auf den Füßen stehen.  
1 Ich will dir nicht den Weg abschneiden.  
2 Ich will dich stützen, tragen, dir helfen  
1 mit dir losrennen, balancieren, tanzen.
- L Du, Gott, bist unser Weg.  
Du stellst unsere Füße auf weiten Raum.

*oder:*

„*Lassen*“

- L Bevor wir Gott um den Segen für das Paar bitten,  
hören wir ihr Versprechen.
- 1 Wir verlassen uns.  
2 So wie wir waren, sind wir nicht mehr.  
1 Wir lassen zurück.  
2 Wir lassen los.  
1 Wir lassen uns ein auf die Zukunft.  
2 Wir lassen uns fallen.  
1 Wir lassen uns nicht aus den Augen.  
2 Wir verlassen uns aufeinander und auf Gott  
1 Gelassen wollen wir weiter gehen...
- L ...nicht ohne dich, Gott.  
Wir lassen dich nicht, du segnest uns denn.

**MUSIK**

## GEBET UND SEGEN

### DANK- UND FÜRBITTENGEBET

Guter Gott, wir freuen uns mit N.N. und N.N.,  
die heute ihre Silberne Hochzeit feiern.

*In Auswahl verwenden.*

Wir danken dir mit den beiden für alles,  
was ihr Leben reich und schön gemacht hat in den vielen Jahren.  
Für alles, was blühen, wachsen und reifen konnte unter deinem Segen.  
Jede Erfahrung - einmalig und kostbar, ein Schatz,  
aus dem sich ihre Liebe speist.

Für ihre Familie danken wir dir, für das Glück mit Kindern (Enkeln,  
Eltern) zu leben. Für gute Freundinnen und Freunde.

Wir danken dir für die Fähigkeiten, mit denen sie sich einbringen, für  
ihre Freundschaft, die Geselligkeit, die Hilfsbereitschaft (den Humor,  
das ehrenamtliche Engagement, die guten Ideen...).

Wir bitten dich, Gott, gib N.N und N.N. Zeit füreinander in der Mitte  
des Lebens, wo sich so vieles drängt: freie Zeit, erfüllte Zeit, Zeit zu  
lieben.

Lass es nicht fehlen an Gelassenheit und Geduld,  
nicht an Großzügigkeit und an Respekt voreinander.

Gib der Zärtlichkeit Raum, der erfahrenen und der ersehnten.

Für uns alle bitten wir dich – wie für die beiden – um die Energie, Streit  
anzufangen, wenn's nötig ist; und um das Geschick, ihn zu beenden.

Um Fairness, wenn wir unsere Aufgaben teilen und unsere Kräfte.  
Dass wir uns gegenseitig unterstützen und Halt geben können.

Die manchmal schwere Arbeit am Glück lass uns  
leicht von der Hand gehen.

Gib, dass wir aufeinander hören, miteinander reden  
und schweigen können.

Um Offenheit bitten wir dich und darum,  
dass wir uns unsere kleinen Geheimnisse erlauben.

Immer neu schärfe unseren Blick für das Wesentliche: für die Liebe.

Gott, versöhne, erneuere und lenke uns.  
Sei du selbst an unserer Seite.

*-Stilles Gebet-*

## GEBET DES HERRN

*Das Gebet des Herrn wird  
gemeinsam gesprochen.*

## LIED / MUSIK

Komm, Herr, segne uns 170

*oder.*

Herr, wir bitten, komm und segne uns 590

*oder ein anderes Lied*

*Siehe Liederliste im Proprium.*

## SEGEN

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.

*4. Mose 6,24-26*

## MUSIK ZUM AUSZUG





Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 04183

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Landeskirchenamt, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel  
**Postadresse:** Postfach 41 02 60, 34114 Kassel  
Telefon: 0561 9378-0, Fax: 0561 9378-400; E-Mail: landeskirchenamt@ekkw.de  
Konto-Nr. 3000 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft e.G. Kassel (BLZ 520 604 10)

**Herstellung:** Plag gGmbH, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Der Jahresabonnementspreis beträgt 25,00 Euro (inklusive Versandkosten).

Erscheinungsweise: monatlich bzw. bei Bedarf